

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 281.

Sonnabend den 8. October.

1859.

Erinnerung an Bezahlung der Immobilienbrandcassenbeiträge.

Den 1. October d. J. sind die für den zweiten halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landes-Immobilien-Brandversicherungsanstalt und zwar nach 1 Rgr. 4 Pf. pr. 25 Thaler Versicherung zu entrichten.

Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von obgedachtem Tage an und **längstens binnen 14 Tagen** zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.

Leipzig, den 1. October 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Bekanntmachung.

Für die von den hiesigen katholischen Glaubensgenossen auf das Jahr 1859 zu entrichtende Kirchenanlage ist der **1. November d. J.** zum Zahlungstermine festgesetzt worden. Indem wir dies hierdurch zur Kenntniß der Betheiligten bringen, bemerken wir, daß diese Abgabe bei der hiesigen Stadtsteuer-Einnahme zu entrichten ist.

Leipzig, den 6. October 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Gerutti.

Wanderungen durch den Waarenmarkt der Leipziger Messe.

VI.

Schlesische und Lausitzer Leinen.

Die gegenwärtige Messe hat vollständig gut gemacht, was die wahrhaft trostlose Ostermesse verschuldete.

Namentlich sind die starken und mittleren Sorten der Lausitzer (sächsischen) Leinwand ausgezeichnet gegangen, während die schlesische eigentlich in allen Sorten einen sehr befriedigenden Absatz erfuhr. Es hat sich gegenwärtig auch das Exportgeschäft wieder flotter angelassen, aus welchem die letzten Jahre so empfindliche Verluste für diesen Zweig deutscher Industrie erwachsen.

In gegenwärtiger Messe sind wieder alle Gattungen dieser Waare vertreten, wie sie jener reichbevölkerte, gewerbsfleißige Landstrich vom sächsischen Sandsteingebirge zum Isarkamm und Riesengebirge anfertigt: $\frac{1}{4}$ breite 60 elliige Schocke, $\frac{1}{4}$ breite 72 elliige Weben, $6\frac{1}{2}$ Viertel breite 60 elliige Schocke, $6\frac{1}{2}$ Viertel breite 72 elliige Weben, die sogenannten Schachwis und Tafelzeuge zu Tischtüchern und Servietten in kleineren, mittleren und großen Garnituren. Die $\frac{1}{4}$ breite, 60 Leipziger Ellen lange, dicke Leinwand wird unter verschiedener Zurichtung, Art und Form, als „Tèle cavalline“, weiß, in ganzen und halben Stücken, als „Platilles royales“ oder „curate“, weiß, in ganzen Stücken oder Schocken, als „brétagnes“, weiß in Fünftels-Stücken zu 12 Ellen versendet. Die $\frac{1}{4}$ breiten 60 elliigen Schocke gehen als „olandines“ oder „olandilles“ weiß ins Ausland, die übrigen als „Tèle Regina“ oder, zu 12 elliigen Stücken abgemessen, als feine „brétagnes“ zum Export. Fernere Nuancen in verschiedenem Breiten- und Längenmaß sind noch die dünnen „Schattenleinwänden“ (welche roh, oder gebleicht oder gefärbt in Drittelftücken als „Sangaletten“ zum Markt gehen), ferner dünne „Kastelleinen“ (weiß, in Viertelftücken zu 15 Ellen, unter dem Namen „Bastoncini“, „Bocadilles“, „Orletti“ oder „Brugges“), halbdicke, weiße zu „Platilles simples“, roh zu Cholets, sogenannte Puzelleinen ($\frac{3}{4}$ br., 72 Ell. l.), „Polaken“ ($\frac{3}{4}$ br., 80 Ell. l.), erstere roh als „Morlaix“ oder „Tèle gneggie“, weiß als „Tèle constanzette“, letztere gebleicht oder gefärbt als Rouennes oder Roane in ganzen und halben Stücken, „Creas“, verschiedene Arten Schleierleinen, lang und dicht als „Estopilles unies“ oder „Battistes“, geblümt und dicht als „Estopilles unies larges“, bunt als „E. teintes“. Die $\frac{1}{4}$ br. 52—54 elliigen dichten Schleier „Hambro whited long Lawns“ gehen roh auf Rechnung englischer Häuser nach Harlem zur Bleiche und Appretur; weiter giebt es noch „Raw long Lawns“, dünne glatte Schleier, „Estopilles claires“, „clarines“, gemusterte dünne, endlich „Estopilles fa-

connées à grands ramages, à petits ramages, mille fleurs, rayées quarrées, quadrilles avec et sans fleurs et mouchées.

Das Leinengeschäft hat sich im Allgemeinen rasch von den Folgen der Krise erholt, namentlich begann die Nachfrage seitdem zuerst nach ordinären Gattungen wieder zu steigen. In Kreas- und Bleichleinen wurde sodann über Berlin nach Rußland ein Absatz eröffnet, während der geringer gewordene Umsatz in ungebleichter Waare nach Dänemark noch einige größere Posten vermittelte, in Schleierleinen aber der amerikanische Export mit gedrückten Preisen zu sehr zu kämpfen hatte. Die halbkleinen starken Kreas wurden besonders von den arbeitenden Classen gesucht.

So waren denn die Zustände der Weberbevölkerung, für welche die Krise in ihren Folgen Alles fürchten ließ, durchaus zufriedenstellend bei der dieser Arbeitsklasse eigenen, überaus großen Genügsamkeit. (In der Lausitz verdient häufig eine Weberfamilie wöchentlich 1 Thlr. 10 Gr.—2 Thlr.)

Die Spinnereien Schlesiens haben theilweis an Wassermangel (bei Turbinenbetrieb) gelitten, so daß die Maschinen ausheilen mußten.

Der Umsatz ist, was die von der Nachfrage bevorzugten Sorten anlangt, eigentlich von Mitte 1858 bis zur gegenwärtigen Messe gleich geblieben, da hauptsächlich starke und mittelfeine Leinwand und Halbkleinen sehr current blieben, selbst nach Rußland und Polen, während die feinen Gattungen nur vereinzelt begehrt waren.

Das überseeische Geschäft beschränkt sich namentlich auf Kreas, Platilles, Cholets und Rouanes. Der frühere mexikanische Markt erhielt durch die fortwährenden dortigen politischen Stürme bedeutende Reductionen, auch nach St. Thomas und Portorico ist der Absatz geringer geworden, so daß nur Havanna blieb, welches auch gegenwärtig noch die bedeutendste überseeische Absatzquelle bildet, ebensowohl für Schlesien als die Lausitz.

Die mechanischen Flachsgarn-Maschinen-Spinnereien arbeiten fleißig, namentlich in starken und feinen Nummern, Hand in Hand mit der größeren Nachfrage nach starken und mittelfeinen Waaren, während die feineren Gattungen meist aus Belgien und England bezogen werden.

Sowohl unsere Weberei als auch Flachspinnerei leidet seit Mitte des vorigen Jahres an einer fortwährend vorwärtsgehenden Preissteigerung der Flachse, welche, da die auch während dieser Messe aus Rußland eingelaufenen Nachrichten die dortige schlechte Flachsernte bestätigen, ganz wie sie uns aus den verschiedenen deutschen Gegenden zugegangen sind, die ernstesten Besorgnisse erregt und möglicherweise einen effectiven Mangel an Spinnmaterial resultiren kann.

In Folge hiervon steht denn für die Flachspreise nicht sowohl ein Herabgehen als eine noch weitere Steigerung zu befürchten,

mit der leider eine gleichmäßige Steigerung der Leinenwaren nicht möglich ist, so daß schließlich die Industrie noch mehr als bisher geschah, zur Fabrikation gemischter Waare hinübergebrängt werden wird.

Es ist gerade in diesem Zweige sowohl unter den Männern als auch im allgemeinen großen Publicum ein alter Irrthum in der Hinsicht verbreitet, daß man dem Mischen mit Baumwolle das Darniederliegen des deutschen Leinengeschäfts gegen die früheren blühenden Zeiten schuld giebt. Eine derartige Ansicht vermag nur auf Grund der Unkenntniß des Geschäfts zu bestehen. Wer in demselben lange Zeit gewesen und die Zeit von den dreißiger Jahren mit zu verfolgen vermocht hat, wird den ganzen Entwicklungsprozeß im deutschen Leinengeschäfte dahin beurtheilen, daß die verschiedenartigsten Ursachen, die wir einmal später besonders besprechen werden, einwirkten, die allgemeine Stockung im Geschäft namentlich gegen 1840 hin herbeizuführen, in Folge deren unsere gesammte Fabrikation die reine Leinenwaare um den Preis, auf den sie herabgesunken war, nicht ferner mehr zu liefern vermochte. Es war also die Alternative gegeben, und dies gerade für die große Mehrzahl der mittleren und kleineren Geschäfte, entweder völlig aufzuhören mit der Fabrikation, die Weber also aus Arbeit und Brod zu schicken, oder zu Grunde zu gehen. Viele, aus falschem Mitleid geletet, arbeiteten fort (denn zwischen Factor und Webern besteht immer ein gewisses patriarchalisches Verhältniß) und gingen zu Grunde, da sie obendrein nur „reelle“ Waare, wie man reines Leinen damals im Gegensatz zu den gemischten nannte, fertigen mochten. Viele gingen nur allmählich zum Mischen über und erlitten herbe Verluste. Wir könnten Beispiele aus ehe- dem reichen Dörfern in Menge bringen.

Daß jene tropische Blüthe unserer Leinenindustrie zwischen 1815—1830 und dann später noch einmal kurze Zeit, in der ein wirklich enormes Geld an den Leinen von den Factoren (wir wissen Fälle bis zu 5 Thlr. pr. Stück) und Webern (denn auch der Weber nahm sein Messgarn und seine Messleinwand von jedem Stück Leinwand noch außer dem Lohne —) verdient wurde, daß diese Blüthe, schon weil sie unnatürlich war, nur so lange bestehen konnte, als kein anderes Volk sich auf diesen lucrativen Gewerbszweig warf, liegt nahe. Während gerade bei uns Deutschen die glänzenden Jahrzehnte (denn im vorigen Jahrhunderte versorgte unser Deutschland den englischen Markt mit Leinen) einen allgemeinen Stillstand, eine Stagnation zur Folge hatten, die nun

sich um keine weitere technische Vervollkommnung mehr kümmerte und des einfältigen Glaubens lebte, das müsse immer und ewig so fortgehen, raffte sich England seit dem Jahre 1828 auf und hat uns durch rastlose Energie, durch stete Verbesserung seiner technischen und mechanischen Mittel, durch die Verwendung ungeheurer Capitalien auf Webe- und Spinnmaschinen, durch fortschreitende Verbesserung und Vergrößerung seines Flachsbauens, der Röstanstalten, Brech- und Schwingmethoden nicht nur von seinen innern eigenen Märkten, sondern auch den meisten überseeischen verdrängt.

Bereits hebt sich Süddeutschland durch Anlegung von mechanischen Webereien und macht Schlesien und der Lausitz schon mit seiner Concurrenz zu schaffen. Wehe uns, wenn wir zu spät nachkommen!

Wir kommen schließlich noch auf die vielbesprochene Frage, wie erkennt und unterscheidet man reine von mit Baumwolle gemischten Leinen, und geben folgende Mittel:

Die beste Methode ist die mikroskopische. Wenn Flachsfaser 300 mal vergrößert wird, so erscheint sie wie lange, massige Röhren mit einem engen Canal in der Mitte, während die Baumwollenfaser flache, bandähnliche, schraubenförmig gewundene Cylinder darstellt.

Die Untersuchung mit Bitriolöl oder verdünnter Schwefelsäure paßt für eine geübte Hand, doch muß vorher alle Schlichte aus dem Zeuge entfernt werden. Die Fasern werden auf eine Glasplatte gelegt und dann die Säure darauf getropft. In kurzer Zeit löst sich die Baumwollfaser auf, während die Leinenfaser unverändert bleibt oder doch nur die feinsten Fasern angegriffen werden.

Die Delprobe ist nicht minder eine gute und untrügliche. Wenn Flachsfaser mit Olivenöl gerieben wird, so wird sie durchscheinend wie Delpapier, während Baumwolle unter gleichen Umständen weiß und undurchsichtig bleibt.

Eisners Verfahren besteht darin, daß er die Zeugfasern einige Zeit in verschiedene rothe Farbenbrühen eintaucht, worunter die von Cochenille und Krapp die besten sind.

Der Farbstoff wird nämlich mit Alkohol versetzt. Die Cochenillinctur färbt die Baumwolle hellroth, die Flachsfaser violett. Im Krapp wird die Baumwolle hellgelb, reiner Flachsgelbroth.

Will man vollständige Sicherheit haben, so muß man stets mehrere verschiedene Proben anstellen.

Vom 1. bis 7. October sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 1. October.

Ein Knabe, $\frac{1}{2}$ Stunde alt, Carl Albert Jacobi's, Kaufmanns Sohn, in der Poststraße.
Clara Olga Brunert, 11 Monate 15 Tage alt, Gerichtsamtboten's Tochter, in der Ulrichsgasse.
Johann Friedrich Dörner, 40 Jahre alt, Messmarkthelfer aus Leisnig, am Raschmarke.

Sonntag den 2. October.

Christian Friedrich Liebegott Simon, 55 Jahre 7 Monate alt, Magister und Doctor der Philosophie und emer. Diaconus der Nicolaiskirche, in der Ritterstraße.
Rosine Auguste Wallis, 64 Jahre alt, Compagniearzt's des II. königl. sächs. Jägerbataillons Ehefrau, in der Frankfurter Straße.
Heinrich Ferdinand Jäger, 53 Jahre 9 Monate alt, Bürger und Buchbindermeister, in der Petersstraße.
Eduard Robert Bindsch, 29 Jahre alt, Markthelfer, im Goldhahngäßchen.
August Robert Bornemann, 30 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, in der Windmühlenstraße.
Bruno Adolf Paul Treusch, 5 Wochen 2 Tage alt, Lohndieners Sohn, am Neukirchhofe.
Clara Elise Hoppert, 5 Monate alt, Polizeidieners Tochter, an der Pleiße.
Max Bruno Wilhelm, 2 Jahre 8 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Montag den 3. October.

Jgfr. Marie Helene Stock, 17 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Kramers Tochter, in der Carolinenstraße.
Johanne Friederike Schöne, 39 Jahre 6 Monate alt, Schaffners der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Ehefrau, in der Georgenstraße.
Albine Hedwig Vittorf, 12 Wochen alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in der Carolinenstraße.
Richard Alfred Richter, 9 Monate 14 Tage alt, Schuhmachers Sohn, in der Ulrichsgasse.

Dienstag den 4. October.

Gaspar Gustav Meinhardt, 58 Jahre alt, Corrector, in der Dresdner Straße.
Ein unehel. Knabe, 2 Wochen 3 Tage 12 Stunden alt, in der Entbindungsschule.
Ein unehel. Knabe, 7 Monate alt, in der Ulrichsgasse.

Mittwoch den 5. October.

Arnold Christian Johann Schneider, 42 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Petersstraße.
Johanne Christiane Thiemer, 71 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Reichstraße.
Agnes Marie Elisabeth Seidemann, 18 Wochen alt, Schuhmachers Tochter, in der Carolinenstraße.
Ein todtgeb. Mädchen, August Carl Ludwigs, Zimmergefellens Tochter, in der Mittelstraße.

Donnerstag den 6. October. Niemand.

Freitag den 7. October.

Therese Epstein, 3 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Weststraße.
Wilhelm Eduard Hentschel, 10 Jahre 4 Monate alt, Bürgers, Bäckermeisters und Hausbesizers einziger Sohn, am Brandvorwerk.

Carl Ludwig Duesner, 78 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Schneidermeister in Chemnitz, in der Pleißengasse.
Johanne Justine Kögel, 60 Jahre 5 Monate 13 Tage alt, Fleischwaarenhändlers in Gotha Ehefrau, in der Klostergasse.
Johanne Christiane Friederike Hoffmann, 77 Jahre 3 Monate alt, Schneidermeisters in Trebischain Witwe, im Brühl.
9 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule; zusammen 28.

Vom 1. bis 7. October sind geboren:

14 Knaben, 16 Mädchen; 30 Kinder, worunter 1 todtgeb. Mädchen.

Am 16. Sonntage nach Trinitatis predigen

- zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Wille,
Mitt. 1/2 12 Uhr Herr M. Lohse,
Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr M. Lampadius,
Vesper 2 Uhr Herr M. Gräfe,
in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel,
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Raumann,
Vesper 2 Uhr Herr M. Günther,
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,
Nachm. 2 Uhr Herr Cand. Hünigen,
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kriß,
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Selle,
Nachm. 1/2 2 Uhr Betstunde und Katechisation,
zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Walter,
reformirte Kirche: Früh 3/4 9 Uhr Herr Pastor Blas,
katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
9 Uhr Predigt (Herr Kapl. Dresner) u. Hochamt,
Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Günther.

Wächner: Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
Die mit Thränen säen, von Schicht.
Sei still dem Herrn, von Richter.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
Sanctus von L. v. Beethoven.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 30. Septbr. bis mit 6. Octbr.

- a) Thomaskirche:**
- 1) C. H. Dieke, Bürger und Kramer hier, mit
Izfr. J. M. Kühn, Bürgers und Schneidermeisters hier
hinterl. Tochter.
 - 2) J. G. Fischer, Actuar beim kgl. Kreisgericht in Delitzsch, mit
Izfr. E. A. E. Böttiger, Lohgerbermeisters u. Hausbesizers
in Raumburg Tochter.
 - 3) E. R. Lochner, Handlungsprocurist in Dresden, mit
Izfr. A. A. Seidemann, Kunstfeuerwerkers hier hinterl. T.
 - 4) J. G. Richter, Factor einer Buchdruckerei hier, mit
Izfr. S. M. Möller aus Bendeleben.
 - 5) L. F. E. Schneider, Mechaniker hier, mit
Izfr. F. Fischer, Bürgers und Hausbesizers hier Tochter.
 - 6) F. A. Beyer, Steinhauer hier, mit
L. A. Seidel, Nachbars u. Einwohners in Jaucha Tochter.
 - 7) E. F. Fink, Cigarrenmacher hier, mit
W. Franz aus Jaucha.
 - 8) A. H. Jensch, Zeichner hier, mit
Izfr. S. L. Seyferth, Bürgers und Schuhmachermeisters
hier hinterl. Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) E. M. Klinkhardt, Diakonus in Wolkenstein, mit
Izfr. A. E. Krämer, confirm. Lehrers an der 1. Bürger-
schule hier hinterl. Tochter.
- 2) E. H. A. Schwarz, Bürger u. Siegellackfabrikant hier, mit
H. E. W. Polet, Bürgers u. Lohgerbermeisters hier Tochter.
- 3) J. L. Nicolaus, Dienstknecht hier, mit
W. A. Bschernig, Handarbeiters in den Thonbergstraßen-
häusern Tochter.
- 4) E. G. Reuter, Instrumentmacher hier, mit
Izfr. D. E. Engel, Bürgers und Markthelfers in Eisleben
hinterl. Tochter.
- 5) H. L. Wenzel, Tischlergeselle hier, mit
S. D. Lausind, Bürgers und Posamentierers in Zwenkau
hinterl. Tochter.
- 6) N. Rehörke, Handarb. in den Thonbergstraßenhäusern, mit
J. H. Zwinscher, Hausbesizers daselbst Tochter.

c) Reformirte Kirche:

- 1) Herr C. H. Feheber, ev.-luth. Pfarrer zu Sora, mit
Izfr. H. E. Bünau, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 30. Septbr. bis mit 6. Octbr.

- a) Thomaskirche:**
- 1) E. L. Keils, Drs. phil. und Lehrers an der dritten Bürger-
schule Tochter.
 - 2) W. E. A. Schraders, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
 - 3) H. E. Raumanns, Bierbrauers Tochter.
 - 4) F. A. Winklers, Handlungscofistens Sohn.
 - 5) E. H. Schreibers, Instrumentmachers Sohn.
 - 6) E. F. Kluge's, Cigarrenmachers Tochter.
 - 7) E. A. Pühnels, Drechslers Sohn.

- 8) J. M. Börngens, Handarbeiters Sohn.
- 9) A. L. Müllers, Diakonus bei der Staatsseisenbahn Sohn.
- 10) F. B. Wehlams, Bürgers u. Schuhmachermeisters Tochter.
- 11) A. Schellendbergs, Instrumentmachers Tochter.
- 12) J. A. Böhme's, Schriftsetzers Tochter.
- 13) J. H. Zober's, Postillons Sohn.
- 14) E. F. Frißche's, Bürgers und Glasermeisters Tochter.
- 15) E. A. Rudolpfs, Handarbeiters Sohn.
- 16) L. Hausers, Bürgers und Mechanikers Sohn.

b) Nicolaikirche:

- 1) A. W. Felix', Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) F. W. Stirnatis', Locomotivführers auf der Berliner Eisen-
bahn Sohn.
- 3) J. E. Weissenborns, 1. Gütereexpeditions-Assistentens der
thüringer Eisenbahn Sohn.
- 4) R. Uhlmanns, Diakonus an der Staatsbahn hier Tochter.
- 5) E. G. A. Breittfelds, Handarb. in den Straßenhäusern S.
- 6) W. F. Uhlmanns, Markthelfers daselbst Tochter.
- 7) J. E. E. Strahls', Cigarrenmachers daselbst Sohn.
- 8) H. Langers, Musikdirectors, Organistens und Lehrers des
liturgischen Gesangs hier Sohn.
- 9) J. F. Knösch's, Bürgers und Mechanikus Sohn.
- 10) J. A. M. Harnisch's, Goldarbeiters Tochter.
- 11) Ein unehel. Knabe.

c) Reformirte Kirche:

- 1) F. A. M. Meyer, Packmeisters an der Magdeburg-Leipziger
Eisenbahn hier Sohn.
- 2) L. M. A. Hoffmann, Bürgers, Hausbesizers und Restau-
rateurs hier Tochter.

d) Katholische Kirche:

- 1) J. B. Vogel, Bürgers und Braumeisters hier Tochter.

L e i p z i g e r F r u c h t p r e i s e

vom 30. Septbr. bis 6. Octbr.

Weizen, der Scheffel	4 ^{1/2} 25 ^{1/2} — 3 bis 5 ^{1/2} 2 ^{1/2} 5 ^{1/2}
Korn, der Scheffel	3 = 20 = — bis 3 = 25 = —
Gerste, der Scheffel	3 = 5 = — bis 3 = 10 = —
Hafer, der Scheffel	2 = 5 = — bis 2 = 7 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel	— = 25 = — bis 2 = — = —
Raps, der Scheffel	5 = 25 = — = — = — = —
Erbsen, der Scheffel	5 = — = — bis 5 = 2 = 5 =
Heu, der Centner	1 ^{1/2} — — — 3 bis 1 ^{1/2} 10 ^{1/2} — 3
Stroh, das Schock	4 = — = — bis 4 = 10 = —
Butter, die Kanne	— = 15 = — bis — = 17 = 5 =
Buchenholz, die Klafter	7 ^{1/2} 15 ^{1/2} — 3 bis 7 ^{1/2} 25 ^{1/2} — 3
Birkenholz, „	6 = 10 = — bis 6 = 25 = —
Eichenholz, „	5 = 10 = — bis 5 = 15 = —
Eulernholz, „	5 = 10 = — bis 5 = 25 = —
Kiefernholz, „	4 = 15 = — bis 5 = — = —
Kohlen, der Korb	3 = 10 = — bis 3 = 15 = —
Kalk, der Scheffel	— = 22 = 5 = — = — = —

H a u p t - G e w i n n e

10. Ziehung 5. Classe 56. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig
den 7. October 1859.

Nnummer.	Thaler.	bei Herrn
47693	5000	bei Herrn F. Fein in Glauchau.
62330	5000	„ „ „ A. Runge in Dresden.
4527	1000	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
51410	1000	„ „ „ Herrn S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
56007	1000	„ „ „ G. E. Heydemann in Baugen.
11675	1000	„ „ „ Franz Rind in Weimar.
62560	1000	„ „ „ A. Runge in Dresden.
60013	1000	„ „ „ Gebr. Lechla in Haynichen.
22086	1000	„ „ „ F. A. Schröder in Plauen.
20015	1000	„ „ „ J. G. Brandt in Eisenach.
13384	1000	„ „ „ Carl Böttcher in Leipzig.
58552	1000	„ „ „ F. Lommatsch in Altenburg.
71513	1000	„ „ „ F. A. Schröder in Plauen.
3221	1000	„ „ „ Gebr. Wenige in Gotha.
53400	1000	„ „ „ G. Schwabe in Döbeln.
8510	1000	„ „ „ Heinrich Seyffert in Leipzig.
42850	400	„ „ „ B. E. Blendner in Leipzig.
64813	400	„ „ „ Rind, Runge u. Brenner in Leipzig.
34443	400	„ „ „ Carl Böttcher in Leipzig.
56584	400	„ „ „ Theodor Zeitler, sonst G. B. Ullmann in Niesä.
62024	400	„ „ „ H. A. Ronthaler in Dresden.
31190	400	„ „ „ G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
46318	400	„ „ „ F. Fein in Glauchau.
5603	400	„ „ „ Theodor Zeitler, sonst G. B. Ullmann in Niesä.
1333	400	„ „ „ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutirchen.
43184	400	„ „ „ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
55691	400	„ „ „ Franz Rind in Lübeck.
11339	400	„ „ „ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
33975	400	„ „ „ Carl Böttcher in Leipzig.
7831	400	„ „ „ Bernhard Rprell in Chemnitz.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Nummer.	Thaler.	bei Herrn
14863	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufirchen.	21479	200	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
37605	400	Carl Böttcher in Leipzig.	29782	200	E. G. F. Meyer in Weithayn.
55386	400	Boer Gers u. Sohn in Sondershausen.	36573	200	Gedr. Wenige in Gotha.
27033	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	11198	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufirchen.
61058	400	Carl Böttcher in Leipzig.	44335	200	P. C. Blendner in Leipzig.
35483	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufirchen.	5701	200	E. G. F. Meyer in Weithayn.
58898	400	H. Hinrichsen in Leipzig.	52392	200	Adolph Simon in Coburg.
17610	400	H. A. Ronthaler in Dresden.	69236	200	W. Koch jun. in Jena.
52206	400	Gedr. Lechla in Hainichen.	5335	200	J. F. Hardt in Leipzig.
28088	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufirchen.	63151	200	H. Hinrichsen in Leipzig.
1566	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufirchen.	42237	200	G. Schwabe in Döbeln.
55690	400	Franz Kind in Lübeck.	50608	200	J. F. Glien u. Co. in Zittau.
445	400	G. J. Trescher u. Co. in Dresden.	41482	200	J. F. Hardt in Leipzig.
69225	400	W. Koch jun. in Jena.	33377	200	E. G. Heydemann in Baugen.
11419	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	59598	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
7850	400	Bernhard Morell in Chemnitz.	26100	200	Herrn J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufirchen.
24548	400	Heinrich Seyffert in Leipzig.	23587	200	G. Nippsche in Gubenstock.
47608	200	F. Fein in Glauchau.	21826	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
68467	200	B. Sieber in Dresden.	69933	200	E. G. F. Meyer in Weithayn.
30442	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufirchen.	53492	200	Franz Kind in Lübeck.
24832	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	47231	200	Franz Kind in Weimar.
14287	200	Franz Kind in Leipzig.	50999	200	G. Nippsche in Gubenstock.
70000	200	E. G. F. Meyer in Weithayn.	60266	200	E. G. Heydemann in Baugen.
38072	200	Louis Ruch in Greiz.	22776	200	G. Schwabe in Döbeln.
71023	200	E. G. Heydemann in Baugen.	17795	200	P. C. Blendner in Leipzig.
55665	200	Franz Kind in Lübeck.	20306	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.

Leipziger Börsen-Course am 7. October 1859.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.
K. Sachs. Staatspapiere.			Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	5	101 1/2	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100		62
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	87 3/4	do. do. II. Em. do.	5		Anhalt-Dessauer Bank à 100		
kleinere	3		do. do. III. Em. do.	5		pr. 100	58	
1855 v. 100	3	83 1/4	Berlin-Anh. do. pr. 100	4		Berliner Disconto Comm.-Anth.		
1847 v. 500	4	99	do. do. do.	4 1/2	97	Braunschweiger Bank à 100		
1852, 1855, v. 500	4	99	Leipz.-Dresd. K.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	103 1/2	pr. 100		
1858 u. 1859 v. 100	4	100	do. Anleihe v. 1854 do.	4	99 1/2	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.		
Act. d. ehem. S.-Schles.	4		Magd.-Leipz. K.-B.-Pr.-Act. do.	4	93 3/4	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100		
Eisenb.-Co. à 100	4	100	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	pr. 100		
K. S. Land- u. 1000 u. 500	3 1/2	88 7/8	Oestr.-Pra. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3		Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
rentenbriefe kleiner.	3 1/2		Thür. K.-P.-Obligat. I. Em. do.	4 1/2	99 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200		
Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4	99 1/4	do. do. II. Em. do.	5	101	pr. 100		
Fächs. orbl. v. 500	3 1/2	87	do. do. III. Em. do.	4 1/2		Gerser Bank à 200 pr. 100		77 1/4
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	92	do. do. IV. Em. do.	4 1/2	94 3/4	Gothaer do. do. do.	75	
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2		Werra-Bahn-Priorit. pr. 100	5	100 3/8	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
do. do. v. 500	4	98 3/4				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
do. do. v. 100 u. 25	4		Eisenbahn-Actien			Hannov. Bank à 250 pr. 100		
Sachs. lausitzer Pfandbriefe			excl. Zinsen.			Leips. Bank à 250 pr. 100	143	
v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2		Alberts-Bahn à 100 pr. 100	53		Lübecker Commerz-Bank à 200		
kündbare 6 M.	3 1/2		Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2			pr. 100		
v. 1000, 500, 100	4	99 1/2	Berlin-Anhalter Litt. A. u. B. do.			Meining. Credit-Bank à 100		
v. 1000 kündb. 12 M.	4	99 1/2	do. do. Litt. C.			pr. 100		
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leipz. Ser. Lv. 500	4	93 3/4	Berl.-Stett. à 100 u. 200 do.			Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.		
do. do. v. 100	4		Chemn.-Wüschn. à 100 do.		99 3/4	Rostock. Bank à 200 pr. 100		
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	87 1/2	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 do.			Schles. Bank-Vereins-Actien . . .		
Cr.-C.-Sch. kleiner	3		Köln-Mindener à 200 do.		206	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frca. pr. 100 Frca.		
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2		Leipz.-Dresdner à 100 do.			Thür. Bank à 200 pr. 100	51	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 do.			Weimar. do. à 100 pr. 100		88 1/2
do. Anleihe v. 1859	5	104	do. Litt. B. à 25 do.			Wiener do. pr. Stück		
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2		Magdeburg-Leipz. à 100 do.	200				
do. do. do.	5		Oberschles. Litt. A. à 100 do.					
do. do. do.	5	64 1/2	do. B. à 100 do.					
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5		do. C. à 100 do.					
do. Loose v. 1854 . . . do.	4		Thüringische à 100 do.	103				

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 13 1/4 1/2 — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 1/2 1/2

Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus Seite 4479 d. Bl. auf 1859.)

- 2902. Bis 16. Octbr. 1859 Einzahl. 4 mit 100 $\frac{1}{2}$ pEt., den Magdeburger Bergwerks-B. zu Magdeburg betr. [Unter Innebeh. von 3 1/4 $\frac{1}{2}$ dreimonatl. Zinsen à 5 pEt., wegen der bereits eingeschossenen 300 $\frac{1}{2}$, an Zuschwerdt und Beuchel in Magdeburg.]
- †† Bis 17. October 1859 Nachlieferung 9 mit 20 $\frac{1}{2}$ oder auch mehr, die Bochumer Steinkohlenbergbau-Gesellschaft „Vollmond“ zu Bochum betr. [Für Die, welche Einzahl. 9 mit 20 $\frac{1}{2}$ oder auch frühere Raten bis daher nicht leisteten, an G. Bleichröder in Berlin u.]
- 2903. Bis 17. Octbr. 1859 Einzahl. 15 mit 1 $\frac{1}{2}$, den Ködlicher Steinkohlenbau-B. zu Lichtenstein betr. [An A. W. Barnhagen in Zwickau; zeitl. Einschuß 14 $\frac{1}{2}$.]

Tageskalender.

Stadttheater.

Zum zweiten Male:

Santa Chiara.

Große romantische Oper mit Tanz in 3 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Musik von E. H. J. G.

Personen:

- Alexis Herr Vertram.
- Charlotte Christina, seine Gemahlin, Fräul. v. Ehrenberg.
- Bertha, Gräfin von Blankensee, ihre Jugendfreundin, Fräul. Nachtigal.
- Victor, Chevalier St. Kuban, (Franzosen in russischen Diensten), Herr Young.
- Alphons de la Borde, Herr Rafalsky.
- Berbert, Charlottens Geheim-Secretair, Herr Kück.
- Aurelius, ein Armenier, Leibarzt, Herr Bernard.
- Der Archimandrit von Moskau Herr Witt.
- Sin Sibire Herr Saupé.
- Russische Offiziere. Damen und Cavaliere. Tänzer und Tänzerinnen.
- Popen. Winger. Fischer.

Die beiden ersten Acte spielen in Moskau um das Jahr 1715. Der letzte Act spielt 10 Monate später in der Gegend von Resina bei Neapel.

Vorkommende Tänze sind:
 Im 1. Act: **Tscherkessentanz**, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.
 Im 3. Act: **La Napolitana**, de Ballet.

Die vorkommenden Decorationen:
 1. Act: **Pracht-Saal des kaiserlichen Palastes**,
 2. Act: **Byzantinischer Saal mit Capelle**,
 3. Act: **Gegend bei Neapel**,
 sind von dem Decorationsmaler Herrn Krause neu angefertigt.
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
 Freibillets sind während der Messe ohne Ausnahme unglücklich.
Messpreise.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Zweites

Abonnement-Concert

im **Saale des Gewandhauses zu Leipzig**
morgen den 9. October.

Erster Theil. Concert-Ouverture von Julius Rietz. — Scene und Arie aus „Oberon“ von C. M. v. Weber, gesungen von Frau Jenny Bürde-Ney, Königl. Sächs. Hof-Opern- und Kammersängerin aus Dresden. — Introduction und Variationen über ein russisches Thema für die Violine von F. David, vorgetr. von Herrn S. Jacobsohn aus Mitau. — Recitativ und Arie aus „Ernani“ von Verdi, gesungen von Frau Bürde-Ney.

Zweiter Theil. Sinfonie (Nr. 7, A dur) von L. v. Beethoven. Billets à 1 Thlr. und Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Haupteingange des Saales zu haben.
 Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.
 Das 3. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 20. Oct. 1859.

Die Concert-Direction.

Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.

- I. **Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. Anf. Mrgs. 8 U. 20 M., Nachm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Nachts. 10 U. 35 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (bef. jedoch Pers. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 8 U. 50 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Vorm. 11 U. 10 M., Nachm. 4 U. 10 M. (bef. jedoch Pers. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts. 10 U. 35 M.
- II. **Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.** A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. u. Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 15 M.
- III. **Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn.** A. Nach Leipzig u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 25 M. u. Nachts. 10 U. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Sichtenfels: Abf. Vorm. 10 U. 55 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Abds. 6 U. 2 M. u. Nachts. 10 U. 6 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Vorm.

- 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Gersfurt) u. Nachts. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M. (von Gersfurt), Nachm. 1 U. 25 M., Nachm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 6 M.
- V. **Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.** A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Landes-Lotterie. Heute, von früh 7 Uhr ab, Ziehung V. 11.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- und Saitenhandl., Leihanstalt für Kunst (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon. Neumarkt, hohe Elie.
Optische Hülfsmittel und Kurusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. **H. Leichmann,** Optiker, Barfußgäßchen 24.
Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten **Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder,** so wie **Bäder in's Haus** zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befinden sich 9 Stück versilberte, mit dem Fabrikzeichen Lorzing u. G. versehene Eßlöffel, welche gestern von einem zur Messe hier anwesenden Juwelier unter der Anzeige bei uns eingeliefert worden sind, daß sie ihm gestern früh auf dem Brühle von einem jungen Manne zum Kauf angeboten worden seien, daß dieser aber, als er ihn aufgefordert, sich über den Erwerb der Löffel zu legitimiren und ihm zu diesem Behufe auf das Polizeiamt zu folgen, unter Zurücklassung der Löffel die Flucht ergriffen habe. Es steht unter diesen Umständen zu vermuthen, daß der fragliche junge Mann, welcher etwa 20 und einige Jahre alt, von schwächlicher Statur, braunem Haar, blasser Gesichtsfarbe und anständig gekleidet gewesen sein soll, auf unredlichem Wege in den Besitz der Löffel gelangt ist und fordern wir daher Jedermann, dem dergleichen abhanden gekommen sein sollten, so wie Denjenigen, der etwa über den jungen Mann Auskunft zu geben vermag, hiermit auf, sich ungesäumt bei uns zu melden. Leipzig, den 6. October 1859.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Bausch, Act.

Große Pflanzen-Auction in Halle a S.

Montag den 10. d. M. Vormittag 9 Uhr und Nachmittag 2 Uhr versteigere ich wegen Domicilveränderung des Herrn Kunstgärtners **Tiech** vor dem Ranischenthor Nr. 12 (Ludwig etcetera) alhier circa 6000 Stück schöne Kalt- und Warmhauspflanzen, besonders **Orangen, Camellen, Azaleen und andere Gewächse, theils mit Knospen in großen u. kl. prachtvollen Exemplaren zu verschiedenen Partien.** (Das Verzeichniß der Pflanzen liegt bei mir, gr. Ulrichstraße Nr. 18 zur gefälligen Durchsicht.)
J. H. Brandt, Auct.-Commissarius und ger. Taxator.

Maastvieh-Auction.

Montag den 17. October l. J. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Brauhofe Gera-Untermhaus **20 Stück fette Ochsen** an die Meistbietenden versteigert werden. Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht. Nebenbei stehen noch **100 St. gute Weidhammel** zum Verkauf.
C. Sauser.

In neuen Auflagen wieder vorrätzig die beliebten **Lieder:**
Das Sträusschen 7 1/2 Ngr.
Ihr Sternlein, Ade! 5 Ngr.
 von **Jos. Schulz-Weyda.**
 Musikalienhandlung von **C. F. Kahnt,** Neumarkt No. 16.

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das schwedische Postdampfschiff **Halland**, Capt. W. von Köhler, soll statt des Dampfschiffes **Kattegat** jezt jeden **Montag** Nachmittag 2 Uhr, zuerst den **10. October**, von hier nach **Kopenhagen**, Landskrona, Helsingborg, Halmstad, Warborg und Gothenburg abgehen und jeden **Sonntag** Morgen hier wieder eintreffen.
Lübeck, den 4. October 1859.

Charles Petit & Co.

Wir sind in der Lage, noch einen kleinen Posten

fünfprocentiger erster Priorität

der Chemnitzer Actienspinnerei, welche mit einer Million Thaler fundirt ist, zum Course von 99% mit Zinsgenuß von drei Monaten, also gleichbedeutend mit dem Course von 97 $\frac{3}{4}$ % abgeben zu können.

Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Adress- und Visiten-Karten, höchst elegant, 100 Stück von 1 $\frac{1}{2}$ an. **C. A. Walther**, lithographische Anstalt, Thomaskirchhof Nr. 13, 1 Treppe.

Für die Zahlwoche.

Neuester Notizzettel über Papiergeld

nach officiellen Quellen.

- 1) Einlösung deutscher Banknoten und Cassenbilletts.
- 2) Verfälschtes, verfallenes und in Verfall kommendes Papiergeld.
- 3) Werth-Angabe europäisch. Gold- u. Silbermünzen in Cour. u. fl.-F.

Zu haben bei **Umlauf & Läder** (Stadt Dresden) à 2 Ngr.

Im Verlage von **Dehne & Müller** in Braunschweig ist erschienen und vorräthig bei **Heinrich Matthes** in Leipzig, Neumarkt Nr. 23:

Die untrüglichen naturgemäßen Heilkräfte

der **Kräuter- und Pflanzenwelt**,
und das **einfache Le Roi'sche Heilsystem**,
in Anwendung

gegen alle Krankheiten des menschlichen Körpers, welche ihren Ursprung in der Verdorbenheit des Blutes und der Säfte und in den Störungen einzelner Organe, namentlich der Verdauungsorgane u. haben.
Ein Buch für Leidende jeder Art, welche gesund werden und es bleiben wollen.

Mitgetheilt nach **Le Roi**,
Dr. der Medicin, Obersanitätsrath, Leibarzt u. c.
und mit Angabe der Behandlung jeder einzelnen Krankheit versehen

von
Dr. Carl Müller.

Stiebente Auflage.

Gr. 8. brochirt. Preis 10 Sgr.

In allen Theilen der Erde, so weit die Gessittung reicht, segnen bereits Tausende das **Le Roi'sche Heilsystem**! Millionen fanden durch dasselbe selbst da noch Gesundheit und Frohsinn wieder, wo die Verzweiflung bereits Platz gegriffen hatte. — Niemand, dem an der Herstellung und Erhaltung seiner Gesundheit ernst gelegen, sollte verkümmern, sich mit den überzeugenden Wahrheiten des Werkes bekannt zu machen.

Nicht mit einem skandalösen Plagiate unter fast ganz gleichem Titel, von Gustav Germann zu verwechseln!

25 Beste Leipziger Karitäten-Cabinet für nur 5 Ngr.!!!

Inhalt: **Mohr-Gruß**. — Der Ankündigungs-Künstler — Der geprellte Dieb. — Leipziger Kinder. — Der Hund Napoleons III. Der todte Fiacre in Dresden. — Die Biersprige. — Die Wurst auf dem Reulichhofe. — Ein Gauner auf der Leipziger Messe. — Leipzig steht am Vorabend großer Ereignisse. — Der brave Schuster. — Der Gänsehirt von Weinheim. — Leipzig unter der Erde u. s. w. — Zu haben bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Brennglas, lustiger Volkskalender für 1859.
Für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. bei
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Höchst interessant!!! Die Geheimnisse der Juden.

5 Bände.

Statt 3 $\frac{1}{2}$ Thlr. — für nur 15 Ngr.

bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Ein französischer Lehrer ertheilt gründlichen Unterricht, so wie auch Conversationsstunden. Angemeldet Nicolaisstraße Nr. 51, 3. Etage von 11 — 2 Uhr.

Tanz-Unterricht. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß **Montag den 10. October** die **Unterrichtsstunden** für diesen Winter ihren Anfang nehmen. **Anmeldungen** von **Herren und Damen** erbitte ich mir in meiner **Wohnung, Nicolaisstr. Nr. 17**, und von **Montag** an auch in meinem **Unterrichts-Local, große Fleischergasse Nr. 29.**
C. E. J. Müller, Tanzlehrer.

Anlehnslose der Stadt Neuchâtel à 10 frs., nächste Ziehung am 1. November crt., sind zu haben à Stück 2 Thlr. 25 Ngr. bei S. Fränkel sen.

Localveränderung.

Das **Xylographische Atelier**

von **H. Klitzsch & W. Rochlitzer**

befindet sich von heute an

Dresdner Str. Nr. 1 (B. G. Teubner's Haus).

Zimmermalen und Lackiren.

Zimmer, Etagen, Neubauten malt und lackirt nach neuesten Dessins billigst **W. Liebsch**, Maler, Hall. Gäßch. 5, 1. Etage.

Fußböden werden sehr dauerhaft und gut lackirt. Firmas in allen Schriften geschrieben ans Haus, auf Wachsstück u. s. w.

Wurst- und Fleischwaaren werden geräuchert bei **C. Flemming, Friedrichstraße Nr. 40.**

Das Dresdner Hühneraugenpflaster, ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen **Hühneraugen**, führt in Commission u. empfiehlt die **Engel-Apotheke.**



Apparate

zur Bereitung von **kohlensaurem Wasser**, so wie **Selters- u. Soda-Wasser**, **Limonade**, **monstr.** **Weinen** u. überhaupt **kohlensäurehaltigen Getränken** jeder Art sind in verschiedenen Größen von grauer **Steinmasse** und **Porzellan** sowohl mit als ohne **Drathum-**

strickung, nebst den dazu nöthigen **Füllungen** und **Fruchtsäften** vorräthig.

Leipzig, Michaelis 1859.

Hofapotheke zum weissen Adler
in Leipzig, Hainstraße.



W. Spindlers

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.

Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 345, Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

Durch wiederholtes Waschen mit der von Sigmund Elkan in Halberstadt neu erfundenen

[à Stück 5 Ngr.]  **Theerseife**  [à Stück 5 Ngr.]

lassen sich **Finnen, Sommersprossen, Pickel in der Haut, Röthe der Haut** schnell und einfach beseitigen weshalb dieselbe als ein gewiss willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist. Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. Gielen, Dr. Siegert, Dr. Brügg und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife à Stück 5 Ngr. beiliegen, und ist nur **allein echt** zu haben bei

Theodor Pflitzmann in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe No. 35.

Bekanntmachung.

Neuer Handelsartikel f. d. Continent u. Export.

Das Product einer der wichtigsten Erfindungen der Neuzeit, — wodurch Jeder, der dasselbe im Hause hat, jedes Feuer binnen wenigen Minuten löschen kann, — sogar Spiritus, Del, Theer, Photogene etc., — von vielen Regierungen und Stadtbehörden privilegiert und eingeführt, — von Tausenden von Behörden, Fabrik- und Hausbesitzern und Familienvätern angeschafft, — bewährt (lit. amtl. Protokolle) b. d. gefährlichsten Bränden z. B. in Dresden 1854. Rosswein, Posen, Leipzig 57 u. 58, Waghäusel 59 etc., u. Proben in Magdeburg, Hermannstadt, Leipzig, Hannover, Potsdam, Glauchau, Weimar, Schaffhausen, Meissen, Würzburg, Dresden, Döbeln, Altenburg, Schmiedeberg, Augsburg, Baden (Schweiz) etc., — sind die Königl. priv. **Bucher's Feuer-Lösch-Dosen** à 40, 20, 15, 10, 5, 1, 1/2 u. 1/4 Pfd., à Str. 50 Thlr. excl. Montirung. —

Wiederverkäufer und Provisionsreisende erhalten Rabatt. —

Proben-Ausstellung im **Hôtel de Pologne**. —

Haupt-Lager u. Bureau: **Lehmanns Garten**, a. d. Promenade, neb. d. **Sommertheater**.

Gummischuhe, Prima-Qualität,

für Herren	Damen	Knaben	Mädchen	Kinder
à 1 r ,	22 1/2 r ,	25 r ,	20 r ,	15 r ,

empfehlen

Adalbert Hawsky.

Meine seit Jahren führende und sich bewährende

Rum-Pomade

wirkt so vorthellhaft auf die Haarwurzeln, daß sie das Ausfallen der Haare nicht allein in kürzester Zeit beseitigt, sondern auch zu frühes Ergrauen verhindert.

Empfehlen in anerkannter Güte à Pot 10 Ngr.

A. Beyer, Friseur, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Pariser Herrenhüte und Mützen

neuester Façon in grösster Auswahl bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.



Damen

empfehlen in grösster Auswahl sein eignes Fabrikat von **Kopfbändern, Stahlröcken, Moireröcken, — Balmoralröcken, Piqué- und Schnurenröcken, Kopshaarstoffen, Moiréstoffen.** — 4 1/2 à 5 Ellen breite engl. Flanelle zu Unterröcken mit einer Naht. — Die anerkannt nur besten **Corsets ohne Naht**, in allen Weiten. —

Für Herren:

Oberhemden, Chemisettes und Kragen, Cravatten, — ferner **Strumpfwaren**, als: eine große Auswahl von Leibjacket, Unterbeinkleider, Strümpfe, Damen- und Kinder-Sammaschen, Handschuhe, Luchshuhe etc.

Carl Netto, Petersstraße 23.

M. Kahnt,

Porzellan- und Steingut-Lager

Reichsstrasse Nr. 55, **Seller's Haus,**

empfehlen in großer Auswahl **Kaffee- und Theeservice, Tafelservice, Waschs-service, Kuchen- und Fruchttschalen, Vasen und Tassen** etc. von weißem, buntem und vergoldetem Porzellan und Steingut.

Stahlfedern

in 150 verschiedenen Sorten das Gros von 3 r an, **Salter,**

Humboldt-Federn

das Gros 22 1/2 r , in Partien noch billiger,

Leipziger Schulfedern

in 3 versch. Spitzen, an vielen Schulen längst beliebt, das Gros 7 1/2 r , bei **L. Bühle & Co.,** Klostergasse Nr. 14.

Das Meubles-Magazin

von

Ernst Sachse,

große Windmühlenstraße Nr. 36,

empfehlen hierdurch sein reichhaltiges Lager fertiger **Meubles** neuesten Geschmades, in **Vollfander, Mahagoni, Rußbaum, Eichen- und Kirschbaumholz,** verspricht bei reeller Bedienung mit **Garantie** die billigsten Preise.

Etuils für Gold- und Silberwaaren

aus **Papier-maché** und **Leder**

empfehlen

Zeiller & Schiele,

Etuil-Fabrikanten aus **Stuttgart,**

Reichsstrasse Nr. 50.

M. Bloch, Uhrenfabrikant

aus

Chaux de fonds,

besucht die Leipziger Messe mit einer reichhaltigen Auswahl in goldenen und silbernen **Ancre-, Cylinder- und Spindel-Uhren, Fournituren und Musikten.** — Meine Wohnung ist

Brühl 24, 2. Etage.



Feuerfeste Cassen-Schränke

aus der Fabrik von **Christian Bötticher** in Halle a. d. Saale.

Zum ersten Male zur Messe.
Stand: Meckerleins Haus Nr. 11 am Markt im Durchgang.

Meine Schränke haben bis jetzt die Feuerprobe am besten ausgehalten und bereits in der ganzen preuß. Provinz Sachsen haben dieselben auf allen Postämtern die größte Anerkennung gefunden, weshalb ich mein Fabrikat dem Publicum mit gutem Gewissen empfehle n darf.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
 Reichsstraße Nr. 33 im Dammbirsch.



Schneller Ausverkauf von 5000 Paaren echter Gummischuhe.

Der Agent einer der größten Gummischuh-Fabriken ist beauftragt, hier während der Messe auch in einzelnen Paaren schnell auszuverkaufen.

Damenschuhe in guter Qualität

à Paar 20 Mgr. (à Duzend 7 Thlr.),

Damenschuhe in bester unübertrefflicher Güte à Paar 25 Mgr.,

Herrenschuhe à Paar 25 Mgr., à Duz. 9 Thlr., beste 1 Thlr. 5 Mgr.,

Kinderschuhe à Paar 12 1/2 Mgr.

No. 10. Verkauflocal Grimm. Str. No. 10 im Laden.

Um Rückfracht zu ersparen, sollen eine große Partie sehr dauerhafte gewirkte Unterhosen für Herren u. Damen, eben so Unterjacken und Ueberziehhacken, auch wollene Gesundheitsjacken im Einzelnen sehr billig verkauft werden im Gummischuh-Geschäft Grimma'sche Straße Nr. 10.

**41. 41. 41. Nur Reichsstrasse No. 41. 41. 41.
 im Gewölbe**

2000 Stück Winter- u. Herbst-Mäntel

in Chinchilla- und Double-Stoff etc.,
 mit und ohne Capuchons, glatt und faltig nach den neuesten Façons angefertigt,

200 Duzend Damen-Jacken

in braun und allen Farben von 2 1/2, 3 und 4 sp.

**41. 41. 41. Reichsstrasse Nr. 41. 41. 41.
 im Gewölbe.**

Das Lager fertiger Pelzwaaren

von **R. Strauch aus Cüstrin**

befindet sich

Brühl, Schwabe's Hof 1 Treppe.

Indem ich einem geehrten Publicum diese meine Adresse in Erinnerung bringe, versichere, daß ich wie seit einer langen Reihe von Jahren fortfahre die reellste Waare zu den billigsten Preisen zu verabreichen.

Unsere elegant eingefassten besonders gut schneidenden

Glafer-Diamanten

bringen wir hiermit zur gefälligen Abnahme empfehlend in Erinnerung. Illustrierte Preislisten werden auf frankirtes Ersuchen gern zugesandt.

Wirz & Riffart
 in Cöln.

Feine rosalederne Gelenkputzenkörper
 v. Antoinette Benckhardt a. Weiningen, Markt, 6. Budenreihe.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 281.]

8. October 1859.

Sächs. Champagner-Fabrik in Dresden.

Wir machen hiermit bekannt, dass wir dem

Herrn **Louis Zschinschky**, Theaterplatz No. 4, und

Herrn **Louis Apitzsch**, Dresdner Strasse, Ecke der Querstrasse,

ein Dépôt unserer Fabrikate überlassen und dieselben in den Stand gesetzt haben, zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

Dresden, den 3. October 1859.

Das Directorium.

Indem wir uns auf vorstehende Bekanntmachung höflichst beziehen, halten wir uns einem geehrten Publicum bei Bedarf in Champagner, sowohl in grösseren Quantitäten als auch in einzelnen Flaschen, bestens empfohlen.

Louis Zschinschky, Theaterplatz No. 4.

Louis Apitzsch, Dresdner Strasse No. 53, Ecke der Querstrasse.

Glas- und Schmirgel-Papier
empfehle billigt die Papierhandlung von
Gustav Roessiger in Auerbachs Hof.

Zu herabgesetzten Preisen
sollen eine Menge kleinere Spielwaaren im Einzelnen verkauft werden Reichsstrasse 52 im Gewölbe.

Waschpulver

empfehlen im Ganzen und Einzelnen
Kluge & Wörtsch, Schützenstrasse Nr. 21.

Billiger Verkauf

feinster niederländ. Winter-Rochstoffe,
so wie feinsten Buchstoffs diese Messe hindurch billig im Ganzen und im Einzelnen

Hainstrasse, goldner Elephant.

Blei-, Roth- und Blausäfte, dergleichen in Etuis, Schiefer-
säfte in Holz von **A. W. Faber**, Stahlfedern und Federhalter
von **Heintze & Blankertz**, empfehle ich noch zum Schlusse
der Messe.

A. Spittank aus Eilenburg,
Reichsstrasse, 3. Bude.

Shawls, Umschlag- und kleine Tücher sind billigt zu verkaufen
Katharinenstrasse, Bude vor Nr. 16. **A. Gendelmeyer** aus Berlin.

Beste Prima-Stearin-Kerzen
empfehlen **Hentschel & Finckert**.

Zu verkaufen: Einige in guter Meslage befindliche, gut
verzinsbare Hausgrundstücke sind unter ganz annehmbaren Be-
dingungen zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt der Gastwirth Herr **Kaiser** im
braunen Hof, kleine Windmühlengasse.

Hausverkauf mit grossem Garten in der Marienvorstadt,
Preis 20,500 \mathfrak{M} , ein 6300 \mathfrak{M} . Das Nähere Reudniger Str.
Nr. 11, 1 Treppe.

Ein nobles Haus mit grossem Garten in reizender
Lage, welches sich hoch verinteressirt, ist mit 4 bis 5000 Thlr.
Anzahlung zu verkaufen. Näheres unter X. No. I franco poste rest.

Guts-Verkauf.

Ein kleines Landgut mit guten Gebäuden und ca. 6 Acker Feld
und Garten, eine Stunde von Leipzig gelegen, soll auf den Wunsch
der Besitzerin aus freier Hand mit Allem wie es steht und liegt
verkauft werden. Kaufliebhaber erfahren das Nähere in den Wochen-
tagen Universitätsstrasse Nr. 4, 1 Treppe und des Sonntags in
Sonnewitz Nr. 76, neben der Tapetenfabrik bei **Ernst Zemm**.

Grundstück-Verkauf.

Ein in lebhaftester Strasse von Reudnitz gelegenes Hausgrund-
stück, in welchem seit Jahren Brodbäckerei schwunghaft betrieben
worden, mit daran befindlichem Bauplatz, ist zu verkaufen.
Näheres durch

Adv. Julius Boettger,
Petersstrasse Nr. 34.

In Neuschönefeld kann ich ein hübsches Grundstück (6500 \mathfrak{M})
zu Anlegung einer Fabrik oder großen Kaffeegartens nachweisen.
Das meiste Geld bleibt stehen und ist in kleinen Terminen
abzuzahlen. **Dr. Hochmuth**.

Wagwitz. Grundstücks-Verkauf. Wagwitz.
in schönster Lage mit prachtvoller Aussicht, welches sich zu einer
Villa einrichten läßt.
Näheres bei Herrn **Trömel** in Nr. 15 daselbst.

Ein Material- u. Destillationsgeschäft,
seit 15 Jahren bestehend und gut rentirend, ist Verhältnisse halber
hier mit 1500 bis 2000 \mathfrak{M} zu übernehmen.
Näheres unter N. A. 10. poste restante.

Braunkohlen und Braunkohlensteine.

Zur Anfuhr für den Winterbedarf offerire ich zu Sommerpreisen noch bis 15. dieses Monats
Bitterfelder Braunkohlen à 8 $\%$, 8 $\%$ und 10 $\%$ pro Scheffel frei bis ins Haus, ab Berlin Bahnhof 2 $\%$ billiger.
Braunkohlensteine à 7 $\%$ pro 100 Stück, à 2 $\%$ 5 $\%$ pro 1000 Stück frei bis ins Haus, ab Formplatz Berliner Straße
 Nr. 12 à 1 $\%$ pro Mille,
 Fuhr von 30 Scheffeln, resp. 4000 Stück Steinen notire ich mit und ohne Abträgerlohn billigt.
 Zettelkasten: im Durchgange des Mauricianum, an der Ecke des großen Blumenberges, am Eingang zum Thüringer Bahnhofe, Thomaskirchhof Nr. 20 (Klostergassen-Ecke), Petersstraße Nr. 25 (Schloßgassen-Ecke).
Wodauer Weg. Fr. E. Kefersteln. Berliner Straße Nr. 12.

Mit einer Auswahl neuer und gespielter Piano-
 forte in Flügel- und Tafelform empfiehlt sich
G. Löbner, Grimm. Straße Nr. 5.

Pianoforte in Tafelform, großes und kleines Format,
 in Nußbaum, Polisanter und Mahagoni sind zu billigen Preisen
 zu verkaufen in der Fabrik von **Georg Müller, Erdmanns-**
straße Nr. 15 und Alexanderstraße Nr. 1.

Pianino's und Tafel-Pianoforte sind zu civilem Preis,
 so wie ein gebrauchter Flügel zu verkaufen
Karolinenstraße Nr. 13.

Ein Pianoforte ist sofort zu verkaufen
Antonstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts.

Ein gutes Pianoforte steht billig zu verkaufen Katharinenstraße
 Nr. 14, 3. Etage.

Zu verkaufen sind gut gehaltene Mahagoni-Pianoforte von
 35, 45, 63 bis 80 $\%$ Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Billig zu verkaufen steht ein sehr gutes 6oct. Mahagoni-
 Pianoforte große Windmühlenstraße Nr. 42 im Gartengebäude.

Commoden, Secretaire, Bureau, Sopha, Rohrsthühle, Spiegel,
 Bettstellen zu verkaufen Lauchaer Straße Nr. 6 bei **Sauer.**

Ein Alterthum steht zu verkaufen: Kleiderschrank,
 sehr schön, Nußbaum, feinste Arbeit.
S. Stange in Plagwitz.

Zu verkaufen ist eine Hobelbank und eine Spiel-Dose bei
 Rumprecht, Pleißengasse Nr. 9.

Nr. 21, nur Burgstr. 21, Ecke d. Sporergäßchens
 großer Ausverkauf von Meubles,
 Polsterwaaren und Spiegeln in allen Holzarten, so wie auch
 Delgemälden, um Auction zu vermeiden.

Meubles in großer Auswahl vom feinsten
 bis geringsten.
 Verkauf Neumarkt Nr. 33.

Ein neuer Badentisch, 3 Ellen lang, mit zwei Thüren
 zum Verschließen und ein neuer Bettschirm, 6 bis 7 Ellen lang,
 stehen zum sofortigen Verkauf
 Halle'sche Straße Nr. 6, 2. Etage.

Federbetten sind noch 4 Gebett zu haben Sporergäßchen
 Nr. 3, 2 Treppen.

Eine Partie Federbetten
 u. 1 Secretair, Sopha, Chiffonniere, ovaler Tisch u., Verkauf
 Brühl Nr. 71.

Eine feine Bündnadelflinte,
 türkischer Blumen-Damast, wenig geführt, ist zu verkaufen.
 Näheres bei Franz Peisker, Thomaskirchhof Nr. 7.

Ein Bolzen-Schieß-Apparat
 solid und possiblicher Bauart ist billig zu verkaufen bei Reichert,
 Reudnitzer Straße Nr. 1b, 3 Treppen (beim Kugelndenkmal).

Ein großer schöner feuerfester Geldschrank
 ist zu verkaufen Ecke des Brühls und der Reichsstraße Nr. 30,
 1 Treppe hoch.

Eine in gutem Stande befindliche Halbchaise ist zu verkaufen
 in Liebertwolkwitz beim Sattlerstr. Nabe.

Ein neuer Buchhändler-Wagen steht zum Verkauf gr. Fleischer-
 gasse im goldenen Herz Nr. 29 parterre.

Verkauf.

50 Stück Delfässer circa zu 500 Ctr. Del, in füllbarem Zu-
 stande, Hainstraße Nr. 28 bei **Carl Schunke.**

Ein Verkaufsstand, passend für Kleinhandel, ist zu ver-
 kaufen und noch aufgestellt Neumarkt vor Auerbachs Hof beim
 Antiquar.

Drei starke Arbeitspferde stehen billig zu verkaufen
Stadt Braunschweig.

Zu verkaufen ist ein jähriger Ziegenbock, welcher gut zieht,
 Brüdergasse Nr. 7 parterre.

Drei Ponny's, Pengst, Stute und Fohlen, sind
 billig mit Geschirr zu verkaufen. Zu erfragen beim
 Hausmann Herrn Schmidt im silbernen Bär.

Ueberseeische Vögel,
 Goldfische und Conchylien in größter Auswahl empfiehlt
Moritz Richters Witwe,
 Barfußgäßchen Nr. 10.

Erlene Klöße
 in sehr schöner trockner Waare verkauft billigst
Robert Schreckenberger.

Heute Sonnabend kommt eine Fuhr mehrlieche rothe
Zwiebel-Kartoffeln
 von seltner Größe zum Verkauf in die Schloßgasse nahe am Eingang
 des Schlosses vom Gute Nr. 10 in Holzhausen

Schöne große Magdeburger Kartoffeln sind in der
 Burgstraße zu verkaufen. **A. Jungbans.**

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß ich heute Sonnabend
 mit einem Transport sehr fetten Gänsen auf dem Markte feilhalte.
Weißhorn, Federviehändler.

Zu verkaufen
 ist eine Partie schöne Birnen und Aepfel-Quitten Stand
 Klostergasse, Stadt Berlin vis à vis.

Böhm. Schmiedekohlen,
 welche sich wegen ihrer besondern Hitzkraft und Reinlichkeit zur
 Stubenheizung eignen, empfiehlt
Robert Schreckenberger
 vor dem Windmühlenthor.

Trocknen Torf
 von besonderer Hitzkraft und in vorzüglicher Qua-
 lität liefere ich von meiner Torfgräberei Saubiger
 Torf bei Bergwitz
 1000 Stück à 3 $\%$ 10 $\%$ frei aus Haus und
 do " à 3 $\%$ - $\%$ ab Berliner Bahnhof.
 Bestellungen werden in meiner Wohnung Nr. 1
 Lauchaer Straße, 2 Treppen, entgegengenommen,
 woselbst auch Probeleine gern abgegeben werden.
Edmund Lamm.

Gute gelbbraune Harzseife
 verkauft à 2 1/2 $\%$ pr. $\%$ **S. Welger.**

Die Cigarren Nr. 12
 werden alle Raucher vollkommen befriedigen, welche eine kräftige
 wohlschmeckende Cigarre gewöhnt sind. **S. Welger.**

Besondere Aufmerksamkeit
 verdient die **Schenerseife** à 2 $\%$ pr. $\%$ bei
S. Welger, Ulrichsgasse Nr. 29.

Geröstete Kaffee's
 in bekannter Güte empfiehlt
 die **Leipziger Dampf-Kaffee-Brennerei,**
 Neumarkt Nr. 9.

Zuckersyrup pr. Pfd. 18 Pf.
 empfiehlt **W. Thorschmidt, Schützenstraße 6.**

Besten Reis
 das Pfd. von 18 $\%$ an, den Ctr. von 5 1/2 $\%$ an empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Die 19. und 20. Sendung
Holst. Präsent-, Whlstabler u. Ostender
 Dbd. 15 $\%$, Dbd. 10 $\%$, Dbd. 7 1/2 $\%$
Austern
 erhielt **Aug. Haupt, Auerbachs Keller.**

Die
empfe
und f
Wel
Fr
fisd
G
b
erh
F
gang
erh
S
emp
F
Form
mög
à 2
emp
ist
star
M
fin
we
G
au
ha
da
vi
fa
zu
ge
st
fr

Die Weinhandlung

von
Carl Schauf,

Universitätsstrasse Nr. 20 21,
empfiehlt alle Sorten Weiss- und Rothweine, deutsche
und französische Champagner und veredelte sächsische
Weine.

Neue Smyrnaer Tafelfeigen,
Frankfurter Würste,
Fromages de Neuchâtel,
Astrachaner — Hamburger Caviar.
A. C. Ferrari.

Frische Austern, Sprotten und Schell-
fische, neue istr. Haselnüsse, Feigen, Schaalman-
deln, Traubenrosinen empfiehlt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische Schellfische,
geräuch. Rheinlachs,
holländ. Häringe
erhält Friedr. Wilt. Krause am Markt Nr. 2/386.

Kieler Sprotten und Speckpöflinge,
ganz frisch, bei G. S. Werner, kl. Fleischergasse Nr. 28.

Kieler Sprotten
erhält wieder frisch und verkauft billig
Carl Schauf, Universitätsstrasse.

Senf- oder Assia-Gurken
empfiehlt in feischer wohlgeschmeckender Waare
Carl Schauf, Universitätsstrasse.

Von jetzt an alle Tage frische Sülze in großen und kleinen
Formen, alle Tage frisch marinirte Häringe mit allen
möglichen Früchten bei
Carl Schauf.

Feinen Tafel-Zwieback
à Dgd. 12 und 24 Z, gefüllte Rostorte, gefüllte Kapselpasteten
empfiehlt die Conditorei von C. Sennerdors im Gewandgäßchen.

Zu verkaufen
ist ganz frisch geschnittener Scheiben-Honig an dem Obst-
stand Klosterstrasse, Stadt Berlin vis à vis.

Saure Gurken und Pfeffergurken sind während der
Markttag auf dem Thomaskirchhofe zu haben bei
Arndt.

Ein gebrauchter hoher Kinderstuhl wird zu kaufen gesucht. Adr.
sind Brühl Nr. 86 im Sattlergeschäft niederzulegen.

Laubfrösche
werden zu kaufen gesucht. C. Goll, Blumengasse Nr. 2.

Gesucht werden zur Ersten, sehr guten Münd.hypothek um
5% 150 \mathfrak{M} , 200 \mathfrak{M} , 300 \mathfrak{M} , 500 \mathfrak{M} und 7-800 \mathfrak{M} .
Gütige Offerten abzugeben kl. Fleischergasse Nr. 7, 3 Tr. links.

4000 Thlr. soll für Ostern auf hiesiges Grundstück zu 5% Zinsen
ausleihen
Dr. Schmith, Lauchaer Strasse Nr. 15.

Wer für Anlegung eines Hotels Interesse und Geld
hat, vernehme sich gef. mit
Dr. Schmith.

Ein Holländer von vornehmer Familie, wohnhaft in Amster-
dam, welcher mit den modernen Sprachen vertraut ist und bereits
viele Relationen besitzt, wünscht große Handelshäuser und Fabri-
kanten als Agent oder Commissionaire in Holland und Belgien
zu vertreten. — Die besten Referenzen betreffs Solidität können
gegeben werden, und wollen Reflectanten ihre Briefe unter Buch-
staben D. E. an M. Gutmann, Reichstrasse Nr. 34 in Leipzig
franco adressiren.

Commis = Gesuch.

Für mein Leinen- und Manufactur-Engros- und
en detail-Geschäft suche ich zum sofortigen Antritt
einen in diesen Branchen tüchtigen jungen Mann,
mosaischen Glaubens, der gleichzeitig mit der Feder
bewandert ist. Reflectanten belieben sich Montag
den 10. Oct. des Morgens von 8-9, des Nachmit-
tags von 3-6 Brühl Nr. 23, 3 Tr. zu melden.
Isaac Loewenthal aus Magdeburg.

Ein Commis für kleine Comptoir-Arbeiten und Lager wird
für ein hiesiges Engros-Geschäft sofort gesucht.

Reflectanten hierauf wollen ihre Adressen unter Angabe ihres
seitherigen Wirkungskreises schriftlich bei dem Expediteur Herrn
Carl Wolf, Halle'sche Strasse, niederlegen.

Lehrlings = Gesuch.

In meiner Buchhandlung kann gegenwärtig ein junger Mann
von guter Schulbildung eine Stelle als Lehrling finden.

Wolfgang Gerbard.

Gesucht

wird Krankheit halber ein junger kräftiger Mensch,
welcher im Colonialwaaren-Geschäft gearbeitet hat und
gute Zeugnisse seines bisherigen Verhaltens beibringen kann,
wenn möglich zum sofortigen Antritt in mein Geschäft.

Moriz Oberländer, Reichels Garten, Mittelgebäude.

Gesucht wird ein Oberkellner nach auswärts. Näheres
Reudnitz, kurze Gasse Nr. 76.

Gesucht wird zum 15. Oct. ein tüchtiger Restaurationskellner,
mit guten Zeugnissen versehen, bei W. Friedemann, Thomasg.

Gesuch. Ein fleißiger, thätiger, unverheirateter
Mann, der Pferde sauber zu behandeln versteht, findet bei Er-
legung von 100 Thlr. Caution guten und dauernden Dienst.
Näheres bei Hrn. Jost am Peterskirchhof.

Gesucht wird ein junger Mensch zur häuslichen Arbeit bei
F. Siefert, Brühl Nr. 34.

Geübte Puzarbeiterinnen, als auch Lernende werden angenommen
in der Puzhandlung von Rudolph Schelter, Salzg. vom Markt
herein gleich rechts (während der Messe Augustusplatz, Reihe 21).

Gesucht werden mehrere Demoiselles, die geübt im Strohhut-
nähen sind. Das Nähere bei

Louis Ahlemann, Thomasgäßchen Nr. 6, 1. Et.

Gesucht

wird ein Mädchen, welches fertig ist im Puppenmachen. Adr.
unter M. J. nimmt die Exped. d. Bl.

Gesucht

wird ein Mädchen, welches auf der Nähmaschine geübt ist, bei
F. Werner, Burgstrasse Nr. 9.

Gesucht wird für den 1. Novbr. ein anständiges Mädchen,
das Kochen kann, sich aber auch der häuslichen Arbeit mit unter-
zieht. Nur Solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen
sich melden

Weststrasse, Siegels Haus parterre links, 2. Thür.

Ein anständiges Mädchen zum Abwarten eines Kindes wird für
Lageszeit sofort gesucht neue Strasse Nr. 15, 1. Etage.

10 Thaler

Demjenigen, der einem jungen Commis baldigst eine feste Stellung
in einem hiesigen Engros-Geschäft verschafft.

Gef. Adressen poste restante S. 10 abzugeben.

Ein junger Lithograph, der in jeder Branche geübt ist, sucht
baldigst auf hiesigem Plage eine Stellung. Offerten beliebe man
sub E. N. No. 12 an der Exped. d. Bl. zu richten.

Ein junger Mensch, welcher in einem hiesigen Export-Geschäft
gelernt und bereits 7 Jahr daselbst thätig ist, Manufacturwaaren,
Buchführung, auch die französische Sprache versteht, sucht, um
seine Stellung zu verändern, ein Unterkommen in einem derartigen
Geschäft. Offerten beliebe man unter W. S. 11 6. in der Expe-
dition dieses Blattes gef. niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre im Kurzwaarenfache
arbeitet und durch gute Zeugnisse empfohlen ist, sucht baldigst in
dieser oder jeder anderen Branche Stellung und bittet geehrte
Offerten unter E. K. poste restante hier niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher mehrere Jahre in einer hie-
sigen Handlung als Laufbursche und Verkäufer conditionirt, im
Rechnen und Schreiben wohl erfahren, sucht baldigst ein anderes
Unterkommen in ähnlicher Stellung, es sei hier oder auswärts.
Nähere Auskunft auf gefällige Nachfragen erhält man blaue
Müge Nr. 8 im Vordergebäude 3 Treppen.

Ein junger Mensch vom Lande,

welcher bereits mehrere Jahre als Kutscher zur Zufriedenheit seiner
Herren Principale gedient hat, sucht Dienst.

Näheres Burgstrasse Nr. 10 bei Breitschädel.

Gesucht wird von einem kräftigen Menschen eine Stelle als
Hausknecht oder Markthelfer. Zu erfragen Neumarkt Nr. 11 in
der Restauration.

Ein junger kräftiger Mensch, militärfrei, sucht baldigst eine
Stelle als Markthelfer oder Hausknecht.

Näheres Petersstrasse Nr. 28 im Hofe parterre.

Ein junger Mensch, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht Stelle als Schreiber, Laufbursche oder Markthelfer. Adressen beliebe man unter K. H. H. 5. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein gewandter Mensch, der als Hausknecht dauernd diene, sucht Stelle. Neumarkt No. 17, 2. Et.

Ein solides, ordentliches Mädchen von auswärts, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder als Stubenmädchen, selbiges steht weniger auf hohem Gehalt als auf freundliche Behandlung. Näheres zu erfragen Alexanderstr. 2, part. rechts.

Ein fleißiges und ordentliches Mädchen sucht zum 1. November einen Dienst.

Reichsstr. Nr. 10 im Hofe 1 Treppe.

Ein solides rechtliches Mädchen wünscht in einem Gasthause als Wirthschaftsmamsell placirt zu werden, auch für ein Büffet würde selbige nicht abgeneigt sein, da sie schon als solche fungirt hat und gut empfohlen werden kann. Näheres Brühl Nr. 76 im Bäckerladen.

Dienst-Gesuch. Ein Mädchen zu häuslicher Arbeit sucht zum 1. Nov. d. J. anderweitig placirt zu werden. Zu erfahren kleine Fleischerstraße 20 bei Hrn. Uhrm. Klein.

Ein sehr braves Mädchen, das 3 Jahr bei einer Herrschaft für Küche u. Haus dient, sucht pr. 1. Nov. Dienst. Neumarkt 17, 2. Et.

Ein gut gestittetes, durch die vorzüglichsten Zeugnisse empfohlenes Mädchen aus dem Erzgebirge, welches bereits 10 Jahre gebient und im Kochen und jeder weiblichen Arbeit erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Es wird weniger auf hohem Lohn als vielmehr auf humane Behandlung gesehen.

Näheres Gerberstraße Nr. 34, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen erfahren ist, sucht einen Dienst für häusliche Arbeit oder bei Kindern. Adressen bittet man gefälligst abzugeben Tauchaer Straße bei Herrn Kaufmann Fährndrich.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, das mehrere Jahre in Schenkwirtschaften gebient hat, sucht bis zum Funfzehnten oder Ersten einen Dienst. Zu erfragen Burgstr. Nr. 25 parterre.

Eine perfecte Köchin, die in der Kochkunst erfahren, sucht sogleich Stelle. Markt Nr. 17, Treppe C, 3 Treppen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht zum 15. Octbr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft. Poststraße Nr. 8, im Hofe 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, das sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht bis zum 1. Nov. einen Dienst. Adressen werden erbeten unter III A. A. durch die Expedition d. Bl.

Einen Dienst als Jungemagd oder für Alles sucht ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen. Adressen werden angenommen in der Buchhandl. des Hrn. Klemm, Universitätsstr.

Eine Köchin in gelehten Jahren sucht Dienst den 15. October oder 1. November. Näheres Nicolaisstraße Nr. 13, 4 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. Oct. oder 1. Nov. einen Dienst für häusl. Arbeit. Zu erfragen Preußerg. 11, 2 Tr.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht Aufwartungen. Das Nähere Königsplatz Nr. 9 links parterre im Hofe.

Gesucht wird in guter Lage ein Restaurations-Local. Adressen bittet man gefälligst bei Herrn Kaufmann Uhlmann, Grimma'sche und Nicolaisstraßen-Ecke, abzugeben.

Ein Local, für Feuerarbeiter passend, wird entweder sofort oder Weihnachten zu miethen gesucht.

Adressen unter A. Z. H. 100 sind in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine große Remise,

parterre, zur Lagerung von Wolle, wird bald zu miethen gesucht. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter F. K. niederzulegen.

Zu miethen wird gesucht

für Ostern 1860 ein Quartier in der Promenaden-, Wiesen- oder Elsterstraße, mit möglichst freier Aussicht, nicht über zwei Treppen hoch, bestehend aus 4-5 Stuben nebst Zubehör. Adr. bittet man unter E. C. 20. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht

wird von einem jungen Mann (Kaufmann) eine freundlich und gut meublirte Stube und Kammer, sofort beziehbar.

Adressen sub St. abzugeben bei Herrn G. Herrmann, Brühl, Plauen'scher Hof.

Gesuch. Eine Stube mit Kammer wird monatlich zu miethen gesucht, nicht über 2 Treppen. Adressen sind abzugeben bei Herrn Kaufmann Grafer, Frankfurter Straße Nr. 61.

Zu miethen gesucht wird eine Stube mit Kammer, in der Königs-, Dresdner, Quer-, Schützenstraße oder Johannisgasse gelegen, und vom 1. November beziehbar. Adressen bittet man in der Restauration von Hrn. ter Vooren, Schloßg. 3, abzugeben.

Gesucht wird von einer älteren Dame eine freundlich meublirte Stube in der innern Stadt oder Vorstadt mit separatem Eingang und Hauschlüssel. Adressen bittet man in der Buchhandlung des Herrn Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein großes Gewölbe nach vorn mit Schreibstube und kleiner Niederlage im Hof ist im Haus Petersstraße Nr. 13 sofort zu vermieten. Näheres bei dem Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist von Ostern 1860 ab in der Petersstraße Nr. 40 ein Gewölbe. Adv. Dr. Ledig, Neumarkt Nr. 1.

Unser Parterre-Local am Brühl Nr. 22, sehr geräumig, ist für die nächste Ostermesse zu vermieten.

Reflectanten wollen sich direct an uns wenden.

L. Böhme & Siepmann aus Berlin.

Zu vermieten sind von nächster Messe in der Grimma'schen Straße, erste Etage, Zimmer nach der Straße und dem Hofe.

Adressen unter B. M. in der Expedition d. Bl.

In bester Messlage

des Brühls ist eine zweifensterige Stube mit Nebenpiece, eine Treppe hoch, als Geschäftslocal für die nächsten Messen zu vermieten.

Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Messlocal-Vermiethung.

Für Bijouterie-, Kurz- und Seidenwaaren-Fabrikanten ist ein schönes Zimmer nebst Vorzimmer billig zu vermieten

Reichsstr. Nr. 3, 2. Etage.

Messvermiethung.

Ein großes Erkerzimmer nebst Schlafcabinet ist für folgende Messen als Musterlager zu vermieten

Markt Nr. 8, rechts 2. Etage.

Zu vermieten ist nächste Ostern 1860 an eine stille anständige Familie eine schöne große Etage mit freundlicher Aussicht, nahe der Promenade und Eisenbahnen, für den jährlichen Mietzins 200 Thlr.

Näheres Petersstraße Nr. 13, Hausflur links.

Zu vermieten.

In der Grimma'schen Straße Nr. 12 ist die vierte Etage von jetzt an zu vermieten und von Ostern an zu beziehen. Das Nähere im Gewölbe daselbst zu erfragen.

Ein freundliches Familienlogis ist zu vermieten und sofort zu beziehen Gerberstraße Nr. 67. Das Nähere 1. Etage.

Vermiethung. Eine 3. Etage, enth. 4 Stuben und eine 4. desgl., = 5 = } Zubehör, von Weihnachten ab Thomasgäßchen Nr. 1 durch den Hausmann.

Ein kleines Logis, Stube mit 2 Kammern, ist Frankfurter Straße Nr. 22, 4 Tr. sofort zu vermieten.

Ein kl. Logis (Vorstadt) kann Jemand nebst Raum für einen Schuppen ic. zum Arbeiten bekommen. Nachfrage Tauch. Str. 15, Expedition.

Eine helle, neu tapezierte und ausmeublirte Stube 4 Treppen hoch vorn heraus ist an ledige Herren zu vermieten Hainstraße Nr. 1. Näheres 1 Treppe hoch bei Geinr. Küstner & Co.

Gute Zimmer für Herren

sind sofort zu haben. Näheres Reichsstr. Nr. 47, vierte Etage, Kochs Hof.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte freundliche Garçon-Wohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof 34 parterre.

Zu vermieten ist sofort eine Stube mit Alkoven

Reichsstr. Nr. 52, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube nebst Schlafstube, Aussicht nach der Promenade. Neukirchhof 35, 2. Etage.

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten Schützenstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Vermiethung: Ein anständig meublirtes Garçonlogis mit separatem Eingang und Hauschlüssel Neukirchhof Nr. 8 b, 2. Et.

Nicolaisstraße Nr. 38, 2. Etage rechts sind gut meublirte Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Zu vermieten ist sofort ein kleines Stübchen an einen anständigen Herrn Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Für einen oder zwei Herren ist ein freundliches, fein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer, nächsten Monat beziehbar, zu vermieten Zeiger Straße Nr. 7, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine große, hübsch meublirte Stube nebst Schlafcabinet und Hausschlüssel an einen oder zwei solide Herren Grimma'sche Straße Nr. 21 im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich meublirte Stube mit Schlafgemach, am liebsten an einen ruhigen Studenten, Reichstraße Nr. 89, 2 Treppen.

Eine freundliche gut meubl. Stube nebst Schlafzimmer ist monatweise billig zu vermieten Auerbachs Hof vom Markt links erster Eingang 2 Tr.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind gut meublirte Zimmer Hainstraße, Stern 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an einen oder zwei Herren Inselstraße Nr. 20, 4. Etage.

Eine Stube an einen oder zwei Herren und eine Stube als Schlafstelle zu vermieten Gerberstraße Nr. 55, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer großen Stube Grimma'sche Straße Nr. 11, 4 Treppen.

Omnibusgelegenheit nach Horburg.

Sonntag und Montag früh halb 6 Uhr dahin. Zu melden bei W. Selmerdij, Gerberstraße Nr. 7.

Hôtel de Prusse

am Kopplage.

Täglich während der Messe zur Schau gestellt:

Naturgetreues Relief

der Eisenbahn von Gloggnitz

bis zu dem großen Haupttunnel

Semmering.

Von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zu sehen. Der Schauplatz ist im Saale des Hôtel de Prusse parterre.

Entrée à Person 5 Ngr. Kinder die Hälfte. — Die Beschreibung ist an der Cassé für 1 Ngr. zu haben.

Zu gutigem zahlreichem Besuch ladet ein hochgeehrtes Publicum ergebenst ein

Joseph Putschner jun. aus München.

Schweizerhäuschen. Heute Concert von Carl Welcker. Anfang 3 Uhr.



Heute und täglich während der Messe wird der Unterzeichnete vor dem Petersthore am Königsplatz eine bis jetzt in Deutschland noch nie gesehene große zoologische Merkwürdigkeit, die beiden lebenden Nilpferde (Flußpferde, Hippopotamus amphibius), so wie eine andere, ebenfalls noch nie dagewesene zoologische Sehenswürdigkeit, nämlich einen sehr zahmen Steppenhund (Canis pictus) aus der nubischen Wüste zu zeigen die Ehre haben.

Das Local ist von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet. Das Nähere besagen die Anschlagzettel. **L. Casanova.**

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von **Dr. Wend.**

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.
Das Musikchor von **M. Wenck.**

Leipziger Salon.
Heute Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.
F. A. Seyne.

Heute Abend
Colosseum. Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. **Prager.**
NB Morgen starkbesetzte Ballmusik.

Stadt Wien,
Saal rechts.
Musik- und Gesangs-Production von der Familie
C. Lutz aus Hamburg. — Anfang 7 1/2 Uhr.

Berliner Bier-Halle,
Burgstraße Nr. 24.
Heute Sonnabend Production des Zitherspielers **Simon Westermeyer** aus München und des Sängers **Jean de Bruin.** Anfang 7 Uhr.

Heute Soirée récréative

sämmtlichen Räumen des Schützenhauses.

Für die Säle der ersten Etage

grosses Concert mit starkbesetztem Orchester unter Leitung des Herrn Musikdirector **Menzel** von der Capelle des Schützenhauses.

In den Parterre-Salons

Vocal-Concert durch Männergesang und Vorträge von Quartetts u. s. w., vorzüglich in heitrem Genre.

Bei günstiger Witterung ist der Garten zur Promenade geöffnet und wird daselbst

Illumination durch Gasflammen

in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen etc., so wie

Spiel der Fontaine

mit vielen Veränderungen stattfinden.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Hôtel de Saxe.

Heute den 8. October

National-Concert von der steyerischen Sängerkapelle **Remmele** aus Graz in ihrer Nationaltracht mit Zither- und Gitarrebegleitung. Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Morgen Concert in Stötteritz

von dem beliebten Schwarzenberger Bergmannschor.

Dabei empfehle die. Kaffeekekchen, Weinbeer-, Apfels-, Pflaumenkekchen mit saurer Sahne, Spritzkekchen, Hasen und Rebhuhn mit Weinkraut, Gänsebraten, Lerchen mit Schmorkartoffeln, Karpfen polnisch, Beefsteaks etc. ff. Bayerisches von Kurz, vorzügliches Lagerbier, feinste Rhein- und Bordeaux-Weine etc. etc. Anfang des Concerts 3 Uhr. **Schulze.**

Die Georginen stehen in schönster Flor über 600 der neuesten Sorten und werden fortwährend Aufträge darauf angenommen.

Heute Sonnabend

Odeon. Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen großes Militair-Concert.

Heute Sonnabend den 8. October

zur grünen Eiche in Lindenau

Zither-Concert

mit Gesang- und Gitarrebegleitung, vorgetragen von F. Thomanndt aus Oberoesterreich.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Da ich meine neue Restauration, Gerberstraße Nr. 22 eingerichtet habe, so lade ich meine Freunde und Bekannten heute zum Schlachtfest ergebenst ein, und ist auch für andere Speisen und Getränke bestens gesorgt.

J. F. Hohmann.

Heute Abend Hasen- und Entenbraten bei
J. G. Schildbauer, Windmühlenstraße 17.



Mockturtle-Suppe

heute Abend von 7 Uhr an, ebenso empfehle ich mein vorzügliches altes Nürnberger Bier aus der Königl. Brauerei bestens.

G. Giesinger, Postrestauration.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Hasenbraten, Gänsebraten etc., echt Sulmbacher u. ff. Thüringer Bier. Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen. Prager.

Keines Thüringer Felsenkellerbier empfiehlt
J. Wöllner im Adler, Burgstraße Nr. 11.

Heute Schlachtfest bei J. G. Beck,
Neultrichhof Nr. 11.

Felsenkeller bei Lindenau.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mit unser Lagerbier (NB. altes) hierdurch als ausgezeichnet zu empfehlen. Der Restaurateur.

Zwei Jahre altes Zscheppliner Lagerbier

wird nur heute verzapft bei

W. Kuhne, Katharinenstraße Nr. 5, Rupperts Hof.

Mittagstisch. Heute Schweinspöckelkeule mit Klößen u. Meerrettig und Sauerbraten.
J. Schröter, Burgstraße Nr. 25.

Einen guten Mittagstisch empfiehlt im Abonnement pro Monat 3 Thlr.
C. Well, Hainstraße Nr. 31.

Stadt Cöln, Brühl No. 25. Heute Abend Auswahl warmer Speisen, worunter Lachen, Hasenbraten, Karpfen polnisch etc., bayerisches Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich ganz vorzüglich.
C. A. Wey.

Löwe's Bier-Tunnel, Nicolaistraße Nr. 51,

empfehle zu heute Abend Cotelettes mit Blumenkohl, Gänse- und Hasenbraten mit Weintraut und ein gutes Glas Lagerbier à 13 Pf., wozu höflichst einladet
August Löwe.

Heute Abend Mockturtle-Suppe, Schweinsknöchelchen od. Rebhuhn mit Sauerkraut und andere Speisen. Bayerisches Bier von der Kurz'schen Brauerei aus Nürnberg kann ich bestens empfehlen.
M. Friedemann, Thomasgäßchen Nr. 3.

Heute Abend Ente mit Weintraut, Schöpfscarré mit gefüllten Zwiebeln etc. Täglich früh Bouillon. Bayer. Bier v. Adler auf Plohn fein.
Carl Weinert, Universitätsstraße 19.

Heute Abend Cotelettes mit Blumenkohl, Wernesgrüner und Lagerbier empfiehlt als besonders fein
A. Pfau im Böttchergäßchen.

Heute Abend Karpfen polnisch und morgen früh 9 Uhr Speckfuchen bei
C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

Heute Abend Gänsebraten und Karpfen polnisch mit Weintraut, vorzüglich fein Bayerisches à Seidel 2 Ngr., gutes Lagerbier à 13 Pf. empfiehlt
NB. Täglich früh Bouillon.
Witwe Martin, Plauenscher Platz Nr. 1.

Kleine Funkenburg. Heute Abend Gänsebraten u. Karpfen poln. mit Weintraut.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
J. Zänker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
J. G. Benndorf, bayerische Straße Nr. 15.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Bier ff. C. Busch, große Windmühlenstraße Nr. 5.

Restauration von C. F. Werner, Roßplatz Nr. 10. Heute Schlachtfest.

Restauration von Ad. Schröter, Zeitzer Straße Nr. 6, empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig.

Schweinsknochen mit Klößen etc.

empfehle für heute Abend Mockturtle-Suppe zu jeder Tageszeit.
C. Well, Hainstraße Nr. 31.

Die Bier- und Apfelweinstube von E. Kaltenschmidt, Rünzgasse Nr. 3, empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. D.D.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße. NB. Heute Lagerbier, 2 Jahre alt.
J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

E. Burkhardt,

Neufkirchhof 41, empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig und ladet freundlichst dazu ein.
NB. Morgen früh Speckfuchen.]

Restauration von F. Backhaus, Gewandgässchen Nr. 4,

empfehlen Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig nebst seinem Lagerbier à 1 1/2 3 1/2.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße mit Meerrettig und Sauerkraut, wozu freundlich einladet
C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, ff. bayerisches Bier, wozu ergebenst einladet
J. C. Petzold, Klosterstraße Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 1/2. Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes Perbster Bitterbier und Lüsschener à Töpfchen 13 1/2 von wohlbekannter Güte.
Ergebenst E. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.

Heute früh Speckfuchen, Abends Schweinsknochen mit Klößen, echt bayerisches und Serraler Lagerbier prima Qualität bei Hermann Neuberg, Universitätsstraße Nr. 8.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen. Zugleich empfehle ich sehr gutes echt bayerisches Bier à 16 Pfg.
J. Bickert.

RESTAURATION hohe Straße Nr. 7.

Heute Schweinsknochen und Klöße. Das Lagerbier ist ausgezeichnet schön.
Hob. Peters, hohe Straße Nr. 7.

Verloren.

Vermisst wird ein kleiner Carton, der 1/4 Groß schwarze Brochen und 8 Groß feine weiße Perlmutter-Hemdknöpfe enthält, die bei Unterzeichneten beige packt werden sollten.

Es wird daher gebeten, uns denselben zu überbringen, damit wir ihn dem Eigentümer zustellen können.

Wagner & Comp. aus Sera, Markt, Stieglitzens Hof.

Verloren.

Verloren wurden am 6. d. M. ungefähr 40 1/2 in Cassen-Anweisung in einen Lotterienplan eingewickelt. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine Belohnung von 5 Thalern bei H. Jacoby aus Jesnitz abzugeben. Reichstraße, goldner Hut, 2 Treppen bei Herrn Schmidt.

Verloren wurde von der Königsstraße bis zum Johanniethal ein Strickstrumpf. Abzugeben gegen Belohnung Königsstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Verloren wurde am 6. d. M. eine goldene Anter-Repetiruhr. Der ehrliche Finder erhält 10 1/2 Belohnung bei Herrn Uhrmacher Freywald, Universitätsstraße Nr. 23. Gegen den Ankauf sind die nöthigen Schritte bei der Behörde gethan.

Verloren wurden Donnerstag mit einem ganz neuen Notizbuch 22 1/2 Cassenbilletts. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, es gegen gute Belohnung einem gewiß bedrängten Familienvater zurückzugeben Antonstraße Nr. 6, 1 Tr., mittlere Thüre.

Den 4. Oct. Abends kurz nach 10 Uhr ist von der Dresdenstraße (Gramers Restauration) aus auf dem Wege durch die Promenade bis in die Gerberstraße (Palmbaum) das Schild einer Herrenbusennadel (zwei gelbe und einen blauen Stein) verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 9, 4 Tr.

Abhanden gekommen ist 1 Ballot baumwollne Waare, gez. W. 248., ca. 46 Pfd. Gegen Belohn. zurückzugeben an C. G. Ottens.

Verloren wurden am 6. d. M. in der Reichstraße 17 St. Hutfedern. Gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben Friedrichstraße Nr. 28 parterre links.

Vertauscht wurde am 5. d. M. erste Gallerie rechts ein Opernglas. Es wird gebeten den Umtausch das. zu bewirken.

Leipziger Künstler-Verein.

Heute Abend 7 Versammlung im Schützenhause. Tagesordnung: Vortrag.

Der Vorstand.

Den Empfang von fünf Thalern (Antheil am Finderlohn für eine goldene Uhr) zum Besten der Abgebrannten in Dessnitz bescheinigen dem Herrn C. Sch. hiermit auf Verlangen dankbarlichst
Weidenhammer & Gebhardt.

Gestern Abend wurde uns ein Knabe geboren.

Leipzig, den 7. October 1859.

Herrn. Kramer und Frau.

Heute früh schenkte uns Gott ein munteres Töchterchen.
Leipzig, den 7. October 1859.

Aug. Maladinski und Frau.

Nach kurzem Leiden wurde uns gestern Abend unser jüngeres heißgeliebtes Kind, Rosa, 3 Monate alt, durch den Tod entzissen.
Leipzig, am 7. October 1859.

Max Epstein, Ernestine Epstein, geb. Fränkel.

Heute Sonnabend d. 8. Oct. Ab. 6 Uhr L. U. — 8 Uhr Br. M. — **Bald. z. L.**

Angemeldete Fremde.

Artmann, Brauer a. München, und
Adler, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
Bergner, Maler a. Zwickau, Stadt Wien.

Bloch, Kfm. a. London, Barfußg. 2.
Bottner, Kfm. a. Guben, und
Beggrow, Ingen. a. Petersburg, Palmbaum.

v. d. Brinken, Baron a. Mitau, Restauration
d. L.-Dr. Eisenbahn.
Bühning, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.

Ein neusilberner Hundemaulkorb mit Steuernummer ist gestern verloren worden.

Gegen Belohnung abzugeben Thomaskirchhof Nr. 18/104.

Ein Thaler Belohnung.

Eine halbjährige gelbe Kage ist abhanden gekommen. Wer dieselbe beim Hausmann Hainstraße Nr. 32 wieder abgibt, erhält obige Belohnung.



Ein junges Windspiel, rethfarbig, mit rothem Halsband hat sich verlaufen. — Gegen Belohnung zurückzugeben Dampfsgewerk Plagwitz oder Eiserstraße Nr. 2.

Ich warne hiermit Jedermann meiner Frau Etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich nichts für sie bezahle.
Leipzig, den 4. Oct. 1859.

Hermann Schaaf.

Das Haupt- und Schlußlied

bei der Kirchenvivitation in Schönefeld sind erhebend! Wo sind sie zu haben?

Die geehrte Theater-Direction wird ersucht, die nächste Aufführung von „Santa Chiara“ bereits Tags zuvor anzuzeigen, damit Vorausbestellungen auf Billets möglich werden.

Sie gehen immer ohne Handschuhe (Glacehandschuhe) in Gesellschaft, achten Sie auf meine Bitte, bitte nochmals.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde:

Gauner im Dorfe von E. d'Unker in Düsseldorf.
Kirchgängerin von B. Krag daselbst.
Morgen im Walde von H. L. Brinkmann das.
Waters Heimkehr von L. Most in Stettin.
Kinder im Walde von F. Schlesinger in Düsseldorf.
Der Lagedieb von Demselben.
Hochmoor bei Mondschein von G. Jabin in Harzburg.
Das Gewitter von W. Wilhelmi in Düsseldorf.
Quintin Messis, der Schmied und Maler in Antwerpen von H. J. Schmitz in Düsseldorf.
Deutsche Waldlandschaft von E. Krüger das.
Ein alter Soldat von A. Northen das.
Rattenfänger von Demselben.
Partie aus dem Berner Oberland von H. Baumgartner in Berlin.
Schadenfreude von L. Beckmann in Düsseldorf.
Waldlandschaft im Winter von L. Scheins das.
Der Briener See von L. Kausch das.
Schwarzwälder Mädchen aus der Kirche kommend, von H. v. Red in Carlruhe.
Der musizirende Großvater von M. Eberh in Düsseldorf.
Abend auf der Haide von H. L. Brinkmann das.
Kindervergügen am Bierwaldstädter See von E. Triebel u. A. von Renzell in Berlin.

Böhm, Buchmacherin a. Prag,
 Weise, Kfm. a. Nürnberg,
 Bullinger, Kfm. a. München, und
 Waller, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 v. Beck, Frau a. Riga.
 Bomke, Kfm. a. Hamburg,
 Bente, Kfm. a. Olden, und
 Böcken, Kfm. a. Greifeld, Stadt Hamburg.
 v. Boshwiz, Major a/D. a. Berlin, H. de Pol.
 v. Buffle, Fräul. a. Dessau, Lebe's H. garni.
 v. Blom, Baronesse n. Dienersch. a. Kiel,
 Bödy, Techniker a. Gleisau,
 Bötel, Baumstr. a. Schönwerda, und
 v. Burshan, Frsch., Minister-Resident a. Frank-
 furt a/M., Stadt Rom.
 Böhse, Kfm. n. Fr. a. Chemnitz, St. Dresden.
 Bojn, Prof. a. Hermannstadt, Stadt Rom.
 Chafan, Kfm. a. Witna, Hall. Str. 7.
 Gartu, Fabr. a. Arnheim, Palmbaum.
 Demmer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin.
 Drechsel, Fabr. a. Gurnsdorf, Rosenkranz.
 Deußen, Kfm. a. Süttele, Elsterstraße 2.
 Droffis, Bildhauer a. Athen, und
 Demeter, Jurist a. Bulareß, schwarzes Kreuz.
 Dubourg, Rauchwhdlr. a. Paris, Brühl 74.
 Donati, Kfm. a. Hamburg, blaues Roß.
 Erner, Uhrm. a. Kreuzau, goldner Hahn.
 Gtassohn, Kfm. a. Göttingen, Ritterstr. 14.
 Finsler, Kfm. a. Zürich, und
 Fehlfelder, Kfm. n. Fr. a. Salaz, Stadt Rom.
 Frick, Knopfmacher a. Magdeburg, Palmbaum.
 Fischer, Def. a. Zwickau, goldne Sonne.
 Fürbringer, Finanzrath a. Gera, Münch. Hof.
 Fuchs, Gastwirth a. Wien, Stadt Nürnberg.
 Gebon, Kfm. a. Brelich, Stadt Hamburg.
 Gehrenbeck, Abges. a. Obersteinbach, Hotel de
 Prusse.
 Gaigisch, Kfm. a. Mügeln, goldnes Sieb.
 Goppe, Maler a. Magdeburg, und
 Gladig, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.
 Genee, Schauspielerin n. Jungfer a. Berlin,
 Stadt Nürnberg.
 Graue, Kfm. a. Baltimore, Hotel de Russie.
 Gerson, Kfm. a. Berlin, Hotel de Bologne.
 Grote, Klempnermstr. a. Großenhain, St. Frankf.
 Grohmann, Kfm. a. Norföping, Stadt Rom.
 Gresse, Senator a. Norföping.
 Hensell, Kfm. a. Cassel, und
 Heidrich, Fel. a. Dresden, Stadt Rom.
 Habbig, Hauptm. n. Gemahlin a. Düben, und
 Hermann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Hirsch, Banq. a. Dresden, goldnes Sieb.
 Hardegen, Kfm. a. Halle, und
 Hill, Musik. a. Frankfurt a/M., g. Sonne.
 Heffels, Kfm. a. Dessau, Münchener Hof.
 Harles, Kfm. a. London, goldner Elefant.
 Hellwege, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Hirsch, Rent. n. Familie a. Manchester, und
 Haubold, Kfm. a. Dresden, Hotel de Variete.
 Herrmann, Kfm. a. Breslau, und
 Herpich, Amtm. a. Schenkenberg, St. Hamb.
 Hartwig, Seiler a. Mügeln, großer Reiter.
 v. Jung, Polizei-Director a. Frankfurt a/D.,
 Stadt Dresden.
 Jungandreas, Commis a. Altenburg, Lebe's H.
 garni.
 Jordan, Kfm. a. Lelschen, Ritterstr. 14.
 Kunt, Kfm. a. Memel, Stadt Gotha.

Kirchhoff, Kfm. a. Lauter, und
 Klinkhardt, Abges. n. Familie a. Großenhain,
 Stadt Dresden.
 Katish y, Kfm. a. Magdeburg, und
 Kathr, Insp. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Krüger, Lanowirh n. L. a. Weihen, und
 v. Knewitsch, Gref. n. Fam. a. Kunst, Hotel
 de Pologne.
 Koch, Frau a. Rosenhain, und
 Koch, Amtm. a. Hermsdorf, Restauration der
 L.-Dr. Eisenbahn.
 Köhler, Privat. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Kaufmann, Frau a. Erfurt, Stadt Frankfurt.
 Kleisch, Polytechniker a. Wachen, schw. Kreuz.
 Kneifel, Frau a. Zwickau, Hotel de Prusse.
 Kuyendorff, Versicherungsbeamter a. Weimar,
 Krause, Kfm. a. Erfurt,
 Krelz, Korbmachermstr. a. Göln,
 Kutscher, Kfm. n. Familie a. Zöbzig, und
 v. Kriegstein, Ober-Steuer-Controleur n. Frau
 a. Schmiedeberg, Palmbaum.
 Kern, Braumstr. a. Löbnitz, goldner Arm.
 Künze, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
 Kaplan, Hdlsm. a. Mir, Ritterstr. 14.
 Leo, Hdlsgreif. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.
 Loomer, Kfm. a. Breda, Stadt Hamburg.
 Lindner, Kfm. a. Frankf. a/M., g. Elefant.
 Lehmler, Apotheker n. S. a. München, Stadt
 Nürnberg.
 v. Lachowiz, Colleg.-Assessor a. Petersburg, Tiger.
 Lonning, Kfm. a. Göln, Hotel de Baviere.
 Lauer, Justizrath n. Frau a. Barren, Lebe's
 Hotel garni.
 Löwig, Fabr. a. Gurnsdorf, Rosenkranz.
 Leuschner, Maurermstr. n. Frau a. Großenhain,
 Stadt Dresden.
 Leimer, Einläufer a. Dresden, a/d. Pleiße 8.
 Luzius, Kfm. n. Sohn a. Erfurt,
 Liermann, Kfm. a. Hamburg,
 Liefegang, Kfm. a. Hamburg, und
 Lunde, Künstler a. Weimar, Palmbaum.
 Langöhr, Frau a. Lorgau, Stadt Hamburg.
 Lucas, Kfm. a. Saarbrücken, Hotel de Bologne.
 Mannfeld, Händlerin a. Berlin, Nicolaistr. 49.
 Mänzer, Kfm. a. Ronneburg, Stadt Berlin.
 Mau, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Prusse.
 Mannike, Def. a. Reichenbach i/B., und
 Münzer, Eisenwerkbes. a. Oberguna, Palm.
 Marcus, Kfm. a. Altona, Tiger.
 Mayer, Fabr. a. Neukirchen, und
 Müller, Kfm. a. Löbnitz, goldner Arm.
 Mart, Besamentier a. Weitham, goldner Hirsch.
 Maurice, Maler a. Frankfurt a/M., g. Sonne.
 v. d. Rosel, Leut. a/D. a. Werbau, St. Nürnberg.
 Maurer, Hdlsm. a. Geln, Stadt London.
 Mertens, D.-Amtm. a. Schönwerda, und
 Meyer, Kfm. n. Schw. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Meiwitzsch, Kfm. a. Nobilow, Ritterstr. 14.
 Neuenhahn, Kfm. n. Fr. a. Mokka, H. de Prusse.
 Naumann, Fabr. a. Magdeburg,
 Nohsing, Hdlsm. a. Magdeburg, und
 Noack, Gastwirth a. Dessau, weißer Schwan.
 Nerunhahr, Kfm. n. Frau a. Mostau, Prome-
 nadenstraße 2.
 v. Otto, Rent. a. Genf, Stadt Rom.
 v. Priskonsky, Gräfin n. Fam. a. Petersburg.
 Pissola, Kfm. a. Mailand, und
 Petermann, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.

Buntupf. Prof. a. Hermannstadt, Stadt Rom.
 Paul, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Polack, Kfm. a. Broth, Stadt Freiberg.
 v. Billip, Fabr. a. Dresden, goldner Hahn.
 Reichmanns, Land. a. Sächsen, Stadt Göln.
 Rudloff, Kfm. a. Löbejün, und
 Runte, Kfm. a. Hamm, Palmbaum.
 Rosenthal, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 35.
 Reigel, Buchhldr. a. Kopenhagen, St. Dresden.
 Nagler, Geschäftsf. a. Berlin, Nicolaistr. 49.
 Rind, Def. a. Glauchau, und
 Richter, Fräulein a. Dschap, Stadt Gotha.
 Schumacher, Dir. a. Darmstadt, Stadt Rom.
 Sobelmann, Hdlsm. a. Lublin, und
 Scheper, Kfm. a. Frankfurt, Stadt Gotha.
 Schmidt, Versicherungsbeamter a. Erfurt, Lebe's
 Hotel garni.
 Schmitz, Kfm. a. Göln, Hotel de Bologne.
 Schwarze, Kfm. a. Weisenfeld, Brühl 23.
 Strenitz, Fabr. a. Wien, und
 Scherrer, Kfm. a. Gonsang, Stadt Wien.
 Schnell, Lehrer a. Berlin, Theaterplatz 1.
 Schmutz, Kfm. a. Zürich, Palmbaum.
 Seelig, Kfm. a. Sondershausen, Halle'sche
 Straße 7.
 Staude, Gutsbes. a. Altenburg, blaues Roß.
 Steinert, Fabr. a. Böhlig, goldner Hirsch.
 Schöpf, Buchhldr. a. Dresden, goldner Hahn.
 Suther, Kfm. a. Dessau, goldne Sonne.
 Steiniger, Privat. a. Weiskirchen, und
 Schönwälder, Privat. nebst Frau a. Preßburg,
 Münchener Hof.
 Schmidt, Schuhmacher. a. Ronneburg, hr. Roß.
 Ströbel, Fabr. a. Bayreuth, und
 Suchow, Medizinalrath a. Jena, St. Nürnberg.
 Schitowsky, Kfm. a. Moskau, g. Elefant.
 Schultze, Kfm. a. Frankf. a/M., H. de Russie.
 Spangenberg, Fabr. a. Zeig,
 Steinitz, Restaurateur a. Chemnitz, und
 Sander, Kfm. a. Darmstadt, Stadt London.
 Sternberg, Hdlscommis a. Göße, und
 Siefert, Gref. n. Fr. a. Riga, St. Hamburg.
 Thieme, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Thieme, Kfm. a. Wanzleben, goldnes Einhorn.
 v. Traunthal, Dr. jur. a. Ling, Lebe's Hotel
 garni.
 Tängler, Def. a. Staigheim, braunes Roß.
 Thomas, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Thimmler, Dir. a. Dessau, Stadt Rom.
 Balz, Fräulein a. Dschap, Stadt Gotha.
 Weißbach, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Wolf, Kfm. a. Berlin,
 Weber, Fräulein a. Dessau, und
 Wisse, Kfm. a. Sommerfeld, Palmbaum.
 Wolff, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.
 Wieselmann, Kfm. a. Hamburg, blaues Roß.
 Weber, Director n. Sohn a. Gallenberg, Münch-
 ner Hof.
 Weber, Cigarrenfabr. a. Döbeln, Lebe's H. garni.
 Wolf, Frau nebst Familie a. Altenburg, Hotel
 de Baviere.
 Weyermann, Hdlsgreif. a. Ebersfeld, St. Hamb.
 Wangersheim, Fabr. a. Hannover, schw. Kreuz.
 Zeisig, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.
 Zander, Kfm. a. Gönig, Ritterstr. 14.
 Zeidler, Kfm. a. Schönlinde, Palmbaum.
 Zieger, Fleischermstr. n. Frau a. Naumburg,
 Stadt Göln.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 7. Octbr. Berlin-Anh. A. u. B. 109; do. C. 105;
 Berl.-Stettin. 96³/₄; Göln-Mindner 127³/₄; Oberschles. A. u. C.
 110³/₄; do. B. —; Dester.-franz. 143¹/₄; Thüringer 101¹/₂; Fr.-
 Wilh.-Nordb. 46¹/₂; Ludw.-Werb. 135; Dester. 5⁹/₁₆ Met. —;
 do. Nat.-Anh. 63³/₈; Preussische 5⁹/₁₆ Anleihe v. 1859 103³/₈;
 Dester. Credit-Loose 1858 —; Leipz. Credit-Anst. 62; Dester.
 do. 83³/₄; Dessauer do. 24³/₄; Senfer do. 37³/₄; Weim. Bank-
 Actien —; Braunschw. do. —; Gerar. do. 77; Thüringer
 do. 50¹/₂; Norddeutsche do. —; Darmstädter do. 71³/₄; Preuss.
 do. —; Hannov. do. —; Disc.-Comm.-Anth. 94; Dester.
 Banknoten 81¹/₂; Polnische do. 86¹/₄; Wien österr. W. 8 L.
 —; do. do. 2 M. —; Amsterd. l. S. —; Hamburg
 l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M.
 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.
 Wien, 7. Octbr. Metall. 5⁹/₁₆ 73.15; do. 4¹/₂ —; do. 4⁰/₁₆
 —; Nat.-Anh. 78.15; Loose von 1834 —; do. 1839 —; do.
 1854 —; Grundentl.-Dbl. div. Kronl. —; Bankactien 889;
 Escomptactien —; Dester. Credit-Actien 206.80; Dester.-franz.
 Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Donau-Dampfsch. —;

Lloyd —; Elisabethbahn —; Rheisbahn —; Amsterdam —;
 Augsburg 103.75; Frankfurt a. M. —; Hamburg —; London
 121.25; Paris —; Münzducaten 5.77.
 London, 6. Octbr. Consols 95⁵/₈; 3⁰/₁₆ Span. —; 1⁰/₁₆
 n. diff. 34¹/₄.
 Paris, 6. Octbr. 4¹/₂ 95. —; 3⁰/₁₆ Rente 69. 55;
 Span. 1⁰/₁₆ n. diff. —; do. 3⁰/₁₆ innere 44; Silber-
 Anleihe —; Desterreichische Staats-Eisenb.-Actien 548; Credit-
 mobilier-Act. 812; Lombard. Eisenbahn-Act. 553; Franz.
 Josephsbahn —. Touloner Flottenabfahrt drückte die Course.
 Schluß daher matt.
 Breslau, 6. Octbr. Desterreich. Bankn. 82¹/₂ B.; Oberschles.
 Act. Lit. A. u. C. 111³/₄ B.; do. Lit. B. —.
 Berliner Productenbörse, 7. Octbr. Weizen: loco \approx 46
 bis 67 Geld. — Roggen: loco \approx 41 Geld, Octbr. 40¹/₂,
 Decbr.-Nov. 40¹/₂, April-Mai 41¹/₈; gel. 50 W. — Spiritus:
 loco \approx 17¹/₂ Geld, October 17, October-Novbr. 17, April-Mai
 15³/₄ unverändert. — Rüböl: loco \approx 10¹/₂ Geld, October
 10¹/₂, Dec.-Novbr. 10¹/₂, April-Mai 10¹¹/₁₂ fest. — Gerste:
 loco \approx 29 bis 37 Geld. — Hafer: loco \approx 20—25 S., Decbr.
 20³/₄, Decbr.-Novbr. 20³/₄, April-Mai 23.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.
 Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.